



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Bisamberg

Klein-Engersdorf

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes und zufriedenes
Neues Jahr*

Dezember 2019

wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister
und die Damen und Herren des
Gemeinderates der Marktgemeinde
Bisamberg



JUNGES WOHNEN
Schlüsselübergabe

>> Fortsetzung auf S. 23



„RAUS AUS DEM ÖL“
Pilotprojekt startet in Bisamberg

>> Fortsetzung auf S. 19



TAG DES EHRENAMTES

Ein großes Dankeschön an unsere engagierten BürgerInnen

>> Fortsetzung auf S. 12



BISAMBERG TUT WAS
Aktionstage zum Klimaschutz

>> Fortsetzung auf S. 14

AB SEITE 7
**INTERESSANTES
AUS DER
GEMEINDE**

SEITE 4
**BERICHT DES
BÜRGERMEISTERS**

MIT NEUEM VERANSTALTUNGSKALENDER
ZUM HERAUSNEHMEN



Bisamberg Zahlen & Fakten

EINWOHNERZAHLEN

PER 30.07.2019

5.891 SUMME HAUPTWOHNSITZ
& NEBENWOHNSITZ

HAUPTWOHNSITZ

4.828 BISAMBERG 4.219
KLEIN-ENGERSDORF 609

NEBENWOHNSITZ

1.063 BISAMBERG 910
KLEIN-ENGERSDORF 153



ÖFFNUNGSZEITEN des Gemeindeamts

Montag	von 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von 07:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag	von 07:30 - 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr

Wir bitten um telefonische
Vereinbarungen unter
02262/62000 DW 11 - Fr. Krajinovic
bisamberg@bisamberg.at

SO KONTAKTIEREN SIE UNS Gemeindeamt Bisamberg

02262 / 620 00

Bürgermeister

Dr. Günter Trettenhahn

Amtsleiterin

Ute Stöckl

DW 22

Bürgermeisterbüro

Sandra Krajinovic

DW 11

Bürgerservice, Meldeamt, Friedhofsverwaltung & Öffentlichkeitsarbeit

Gabriele Gehart

DW 10

Elisabeth Kain

DW 13

Irene Rogi

DW 12

Sabine Szehi

buergerservice@bisamberg.at

oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at

Bauamt

Elisabeth Kratschmann

DW 18

DI Johannes Haider

DW 16

Susanne Jungert

DW 15

Franz Krammer

DW 17

bauamt@bisamberg.at

Veranstaltungsservice

Jürgen Eirisch 0664/889 705 21
veranstaltungen@bisamberg.at

Buchhaltung

Belinda Malik DW 21
Astrid Nowotny DW 20
Petra Hanak DW 14
buchhaltung@bisamberg.at

Bauhof

Roman Klaus

Öffnungszeiten ganzjährig Altstoffsammelzentrum

mit **Bisamberg-Card: 9-21 Uhr**
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Betreute Übernahmezeiten: Samstag 9-11 Uhr

(ausgenommen Feiertage u.
24. sowie 31. Dezember)

IMPRESSUM

Die Information des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bisamberg besteht aus der Berichterstattung über kommunalpolitisches Geschehen, sowie aus der Veröffentlichung von amtlichen Informationen (Gesetze, Verordnungen,...). Behördliche Kundmachungen erfolgen ohne Gewähr, da diese Zeitung die Amtstafel nicht ersetzen kann. Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort: Marktgemeinde Bisamberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn. Redaktion: Gabriele Gehart, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 2, Telefon: 02262-62000, Fax: 02262-62000-30.

Fotos: Gemeindecarchiv Bisamberg, Peter Pawlicki, DI Melissa Poindl, Canstockphoto, FreePik;

Grafische Gestaltung und Herstellung: Werbe! Know How, Bisamberg, www.werbeknowhow.at



BISAMBERG

Marktgemeinde Bisamberg

2102 Bisamberg, Hauptstraße 2

Verw. Bezirk: Korneuburg, Land: Niederösterreich

Tel.: 02262/62 000

Fax: 02262/62 000 - DW 30

Mail: bisamberg@bisamberg.at

Web: www.bisamberg.at



MARKTGEMEINDE BISAMBERG

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines

- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Aktuelles

GB1 - Kommunale Infrastruktur

- 17 Übersicht Straßenbauprojekte
- 18 Energiebericht 2018
- 19 Pilotprojekt „Raus aus dem Öl“
- 20 Sharetoo
- 21 Umweltfreundliches Tanken
- 21 Bisamberg ist Mobilitätsgemeinde

GB2 - Soziales, Familien & Generationen

- 22 Neue Urnengräber und Eibenpflanzung
- 22 Besuchsdienst Rotes Kreuz

Veranstaltungskalender zum Herausnehmen

GB3 - Sportliches Bisamberg

- 23 Junges Wohnen Bisamberg I
- 24 Bisamberger Sportvereine
- 24 Freizeitpark Bisamberg

GB4 - Natur & Landschaft

- 25 Blühendes NÖ
- 25 Anrainerpflege der Grüninseln
- 25 Baumpflanzungen im Ortsgebiet
- 26 WIR FÜR BIENEN in Bisamberg
- 26 2. „Natur im Garten“-Stammtisch
- 27 Müllvermeidung „DORA-Flasche“
- 27 Abfallstatistik Bisamberg
- 28 Abfallvermeidungs-Tipps

*GB ... Geschäftsbereich

*A ... Ausschuss

GB5 - Öffentlicher Verkehr

- 29 Buslinien 850 und 853

A6 - Sicherheit & Schutz

- 30 Sicherheit in den eigenen 4 Wänden
- 30 Beschaffungsaktion gefüllte Sandsäcke
- 31 Sicherheit auf den Straßen
- 32 Notfallnummern zum Heraustrennen

GB7 - Klein-Engersdorf & Co.

- 33 30 Jahre Dorferneuerung in Klein-Engersdorf
- 34 Britisches Wetter beim Rad-Liga-Finale
- 34 Mit dem Handy auf Bisamberger Spurensuche

A8 - Kultur

- 35 Unser neuer Veranstaltungskalender

A9 - Gewerbe & Dienstleister

- 36 SiiB - Schnell informiert in Bisamberg
Die digitale Branchen-App
- 37 Neue Unternehmen

A10 - Gesunde Gemeinde

- 38 5 Jahre Tagesbetreuung im Generationenhaus Bisamberg

Allgemeines

- 39 Inserate
- 40 Inserat-Preise
- 44 Kulturveranstaltungen & Weihnachtsgeschenk-Tipps



**Liebe Bisambergerinnen, liebe Klein-Engersdorferinnen,
liebe Bisamberger, liebe Klein-Engersdorfer!**

Mit dieser Gemeindezeitung möchten wir Sie in gewohnter Weise wieder über das Geschehen in der Gemeinde informieren und am Laufenden halten. Das sehr arbeitsreiche Jahr 2019 geht zu Ende, ebenso wie die laufende Funktionsperiode des Gemeinderates.

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir in den letzten Monaten viele Projekte umgesetzt bzw. initiiert. Hier eine kurze Übersicht der aktuellen Themenbereiche:

STROMAUSFÄLLE



In den letzten Jahren gab es einige Unterbrechungen im Stromnetz der uns versorgenden Wiener Netze. Dazu hatte ich ein sehr konstruktives Gespräch mit dem Chef der Wiener Netze. Die Wiener Netze werden

1. die Transformatorstationen automatisieren und diese in fernsteuerbare Stationen adaptieren. Dadurch kann bei einem Störeneignis die Fehlerstelle rascher lokalisiert, sowie die fehlerfreien Leitungsabzweige jederzeit zugeschaltet werden (also deutlich kleinflächigere Ausfälle im Schadensfall). Für 2020 ist an folgenden strategisch wichtigen Punkten ein Umbau geplant:
 - Spargelfeldgasse Ecke Rebhuhngasse
 - Oberer Biberweg neben Haus Nr. 10
 - Kuppelstelle zum Langenzersdorfer Stromnetz Schulgasse (also bei Störfall in Langenzersdorf bleibt es in Bisamberg hell – und umgekehrt)
2. die optischen Überstromanzeiger für Freileitungen ("Blinker"), die heute nur vor Ort erkannt werden können, werden auf intelligente, fernmeldebare Blinker umgerüstet.
3. Fortsetzung der Erdverkabelung der 20 kV-Freileitungen, damit atmosphärische Einwirkungen ausgeschaltet werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Da wird es im nächsten Jahr durch das **neue Einsatzfahrzeug HLF3** eine deutliche Verbesserung der technischen Ausrüstung für unsere freiwilligen und ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner geben. Kostenpunkt: € 480.000,-

FREIZEITPARK



Nach den umfangreichen Erweiterungen mit FunCourt, Beach-Plätzen, Fitnessparcours und der großen Ballspielwiese wird der Bereich Skaterplatz bzw. das, was dort gewünscht wird - natürlich unter der bewährten Einbindung der NutzerInnen - weiterentwickelt.

HOCHWASSERSCHUTZ



Das große Projekt **Hangwasser** ist auf der Bergstraße nun voll funktionsfähig und fertig. Im Bereich Waldandacht/Grotte, Anton-Zickl-Gasse (Nahbereich Heuriger Fischer), sowie angrenzend an die Hauptstraße sind die schwierigen planerischen Vorarbeiten erledigt.

Nach der für das Frühjahr erwarteten wasserrechtlichen Bewilligung werden wir das Projekt bei der Förderstelle einreichen und nach Genehmigung mit der Umsetzung beginnen. Geplanter Start ist - wenn alles reibungslos abgewickelt werden kann und die Grundeigentümer zustimmen - Herbst 2020. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. € 1.100.000,-

Beim **Donaugraben** steht für 2020 der Start des großen Hochwasserbeckens bei der B6 (Gemeinde Rückersdorf) bevor - damit werden wir vor den aus dem Quellgebiet kommenden „Unwetter-Hochwässern“ geschützt sein. Ebenso werden 2020 die Dammkronen (Höhe des Dammes) neu vermessen und diese, falls erforderlich, auch adaptiert.

JUNGES WOHNEN



Dieses so wichtige Projekt zur Schaffung von erschwinglichem Wohnraum für junge GemeindebürgerInnen ist uns nach guter Vorarbeit und Planung binnen eines Jahres gelungen. Es war wunderbar, den jungen Menschen Ende Oktober 2019 die Schlüssel für ihr neues Zuhause überreichen zu können. Überlegungen zu einem Fortsetzungsprojekt sind natürlich schon gestartet!

BÄUME



Die Hitze und Trockenheit besonders der letzten Jahre hat unseren im öffentlichen Bereich mehr als 800 Bäume umfassenden Baumbestand punktuell arg zugesetzt. Daher gab es heuer umfassende Neuauspflanzungen, wobei diese noch nicht abgeschlossen sind und je nach Witterung bis ins Frühjahr weiter gehen werden. Bei den Neuauspflanzungen wird auf standortgerechte und den klimatischen Änderungen besser angepasste Sorten natürlich Rücksicht genommen.

GRÜNRAUMPFLEGE



Den Weg als Natur-im-Garten-Gemeinde (weder Pestizide noch synthetische Dünger oder Torf) werden wir trotz des erforderlichen Mehraufwandes beherzt weitergehen. Das Bauhofteam wird gerätemäßig mit einem Multifunktionsfahrzeug ausgerüstet, das zur Entfernung von Beikraut mit integrierter Hochleistungs-Saugvorrichtung (ohne Partikel- und Staubemissionen!) sowie einiger Winterdienstfunktionen ausgestattet ist. Kostenpunkt: € 145.000,-

Viele weitere Projekte, Maßnahmen und Planungen sind auf den Folgeseiten dieser Zeitung beschrieben.

Rückblickend auf die letzten fünf Jahre erfüllt es mich auch mit großer Freude, dass wir es geschafft haben, gemeinsam mit den Organisationen, Vereinen, Unternehmen im Ort unser **Dorffest** zu etablieren, wo sich alle treffen können, wo alle was beitragen können und wo man sich wohlfühlen kann.

Ebenso erfreulich ist es uns bei dem so wichtigen Themenbereich **Umwelt & Lebensqualität** gemeinsam gelungen, das Logistikprojekt der Post abzuwehren. Auch haben wir es als niederösterreichische Pilotgemeinde geschafft, unseren MitbürgerInnen mit der Aktion „Raus aus dem Öl“ in den nächsten Jahren attraktive Unterstützungen anbieten zu können.

Im Netzwerk der energieeffizienten Gemeinden in Europa (**e5-Gemeinden**) sind wir vom Beginn weg (als erste Gemeinde im Weinviertel!) aktiv dabei und wurden für unsere Leistungen mit dem European Energy Award in Silber prämiert.

Im Rahmen der Aktion „**Natur im Garten**“ wurden wir - schon viermal in Serie - mit dem „**Goldenen Igel**“ ausgezeichnet.

Als aktives Mitglied im Netzwerk der **Klima- und Energie-Modellregion** (KEM10) und der **Abfallmodellregion** schaffen wir Möglichkeiten und Anreize für die Nutzung von e-Mobilität, wie z.B. durch die Installation von E-Tankstellen (zuletzt ging die E-Tankstelle in Klein-Engersdorf beim Dorfplatz in Betrieb).

Auch möchte ich erwähnen, dass unsere vorbildliche Energiebuchhaltung mit den darin beschriebenen umgesetzten und geplanten Einsparungsmaßnahmen als „**Best-Practice-Beispiel**“ in Niederösterreich gilt.

STRASSENBAU



Durch unsere umsichtige und wirklich gute Entwicklung der Gemeindefinanzen konnten wir das große Projekt Franz-Weymann-Gasse mit dem angrenzenden Siedlungsbereich heuer umsetzen. Damit ist für die Infrastruktur eine wesentliche Verbesserung gelungen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Sicherheit (verbreiterter Rad-/Gehweg, entsprechend ausgeführte Kreuzungen, neue Vorrangregelung) gelegt, zu der natürlich jeder Autofahrer auch selbst beitragen muss.

Mit der „**Bisamberg-Card**“ haben wir die Öffnungszeiten unseres **Altstoffzentrums (ASZ)** von 9 auf 72 (!) Stunden in der Woche erweitert. Mit dieser Karte können Sie nun auch bestimmte Dienste von **Taxi Sartori** begünstigt in Anspruch nehmen. Weitere Funktionen für die Bisamberg-Card werden folgen!

Wir haben unsere Fühler nicht nur über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen, sondern auch über die Staatsgrenze ausgestreckt und mit der Stadt **Dolni Kounice** in **Tschechien** viele Gemeinsamkeiten entdeckt. Heuer haben wir in unseren Gemeinden gegenseitig **Freundschaftsbäume** gepflanzt und es kann und soll sich daraus noch mehr entwickeln!

Eine **Gemeinde** hat viele Aufgaben zu erfüllen. Wir sehen uns **als Servicebetrieb, als Dienstleister** für Sie, die BürgerInnen.

Eine Gemeinde kann auch mehr erreichen, wenn es so wie bei uns in Bisamberg und Klein-Engersdorf gelingt, die Gemeinschaft – das Miteinander – in den Vordergrund zu stellen.

Daher war es mir ein großes Anliegen, all jenen, die sich unentwegt in den Vereinen und Organisationen mit großem Enthusiasmus und voller Kraft engagieren ein offizielles DANKE zu sagen. Beim „**Tag des Ehrenamtes**“ am 16.11.2019 konnten wir das tun und ich möchte es hier wiederholen: „**Danke für Eure großartige Leistung für unsere Gemeinschaft!**“

Im nächsten Jahr sind es genau 50 Jahre, dass die Ortschaften Klein-Engersdorf und Bisamberg zusammengehören und die Marktgemeinde Bisamberg bilden! Das soll natürlich unser Leitgedanke für dieses Jahr sein!



Für 2020 und die Zeit darüber hinaus werden wir uns natürlich weiterhin der aktiven Gestaltung der Ortschaften widmen. Das Stichwort dazu ist „Dorfzentrum“! Wir können uns vom Straßendorf zu einem Dorf mit einem lebendigeren

Kern entwickeln. Gut durchdacht, sorgfältig geplant und mit guter Anbindung von Klein-Engersdorf. Diese Chance können wir jetzt ergreifen und ich glaube fest, dass wir das tun sollten – im bewährten Miteinander!

Abschließend sage ich Danke - für alle Ideen, für Ihre konstruktiven Inputs, Ihre Rückmeldungen, die vielen Sprechstundentermine, Ihr Verständnis, Ihre Mithilfe, Ihr Anpacken und alles, was ich jetzt gar nicht aufzählen kann. Mein Dank gilt natürlich auch allen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern für ihren tagtäglichen Einsatz und ihr Wirken in der Marktgemeinde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2020!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Dr. Günter Trettenhahn

BÜRGERMAPPE

In der Leader-Region wurde das Projekt „Bürgermappe“ gestartet, dass in erster Linie für Menschen, die in die jeweiligen Gemeinden zuziehen, gedacht war.

Die Bürgermappe enthält neben einer ausführlichen Darstellung der Gemeinde auch einen regionsspezifischen Teil. Der Bisamberger Gemeinderat hat beschlossen, dass die Bürgermappe alle Haushalte in Bisamberg und Klein-Engersdorf haben sollten. Daher werden Sie diese Informationsquelle auch demnächst in Ihren Händen haben!



ZUSÄTZLICHER RESTMÜLLSACK

Liebe Bisamberger Bürgerinnen und Bürger,

wen würde es nicht ärgern, wenn private Mülltonnen den Weg auf öffentlichem Grund verstellen? Wir bitten daher alle Haushalte, die jeweils abzuholenden Mistkübel nicht nur rechtzeitig zur Ausleerung bereitzustellen, sondern diese auch schnellstmöglich wieder auf den eigenen Grund

Aufgrund des großen Müllaufkommens zu Weihnachten legen wir einen Gratis-Restmüllsack zu Ihrer Verwendung bei, den Sie bei der nächsten Abfuhr bequem neben die Tonne zur Abholung bereit stellen können.



zurück zu verfrachten. Ebenso sollte bitte beachtet werden, dass Grünschnitt nicht auf öffentlichem Grund gelagert werden darf. Damit wird im Sinne des Gemeinwohls verhindert, dass man sich als Anrainer und Spaziergänger gestört fühlt.

Herzlichen Dank!

NEUER VERANSTALTUNGSKALENDER ZUM HERAUSNEHMEN

Die Marktgemeinde Bisamberg hat das Layout ihrer Gemeindezeitung umgestaltet um sie innovativer und aktueller zu halten. Als praktische Neuerung gibt es ab dieser Ausgabe einen Veranstaltungskalender, der aus der Mitte der Zeitung entnehmbar und zum Aufhängen geeignet ist. Darauf sind alle Termine der kommenden 4 Monate und eine Vorschau auf die wichtigsten

Veranstaltungen der nächsten Quartale vermerkt. So ist es uns möglich Termine aktueller und übersichtlicher zu kommunizieren.

Nähere Details zu jeder einzelnen Veranstaltung, wie Veranstaltungsort, Kontaktadressen, Eintrittspreis, u.Ä. finden Sie auf den Seiten in der Heftmitte.



CHRISTBAUMABGABESTELLEN

Montag, 30.12.2019 - Montag, 13.01.2020

- Gemeindeamt - Parkplatz
- Parkring - Altstoffsammelinsel
- Kellergasse - Parkplatz
- Kaiserallee 23 - Müllsammelstelle
- Klein-Engersdorf - Dorfplatz
- Klein-Engersdorf - Kellergasse Parkplatz FF
- Altstoffzentrum zu den Öffnungszeiten!



Bitte die Christbäume ohne Aufputz abgeben!

MARKTGEMEINDE BISAMBERG UNTER DEN PREISTRÄGERN DES WETTBEWERBS „KOMMUNALE KOMMUNIKATION“

270 Einreichungen aus 143 Gemeinden machten den, von der Kultur.Region.Niederösterreich erstmals initiierten, Wettbewerb „KOMM:KOMM (KOMMunale KOMMunikation) in Niederösterreich“ zum großen Erfolg. In einem Festakt am 7. Oktober 2019 zeichnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die besten Kommunikationsleistungen aus.

„Alles Leben ist Kommunikation“ hieß es bei der Suche nach den kommunikationsstärksten Gemeinden in Niederösterreich. Tatsächlich gab es noch nie so viele unterschiedliche Möglichkeiten der Kommunikation wie im 21. Jahrhundert. Facebook, Twitter, Instagram,... revolutionierten die Kommunikationslandschaft. Doch wie nutzen Gemeinden diese Kanäle, um mit ihren Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten?

Gesucht wurden die besten Gemeindezeitungen, die besten Homepages, die besten Social-Media-Auftritte, die besten Newsletter und die besten Sonderwerbformen. Sonderpreise wurden für die interessantesten Konzepte im Bereich Kultur und Bildung vergeben. „Für eine erfolgreiche Gemeindefarbeit ist der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern eine wichtige Voraussetzung. Die vielen Projekte, Vorhaben und Veranstaltungen in den Gemeinden erfordern intensive Öffentlichkeitsarbeit, um die Bevölkerung stets auf dem Laufenden zu halten. Die zahlreiche Teilnahme an diesem Wettbewerb zeigt, dass Medienarbeit ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde-

arbeit ist. Ich freue mich, die Auszeichnungen für die besten Leistungen heute persönlich überreichen zu dürfen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Bisamberg sieht seine Auszeichnung in der Kategorie Sonderwerbformen als Herausforderung und Auftrag, die Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern stetig zu verbessern. Um das zu erreichen, ist das Team der Öffentlichkeitsarbeit darauf angewiesen, immer wieder Neuigkeiten von Vereinen und Unternehmen zu bekommen.

Aber auch alle anderen Rückmeldungen und Tipps, Wünsche und Ideen sind eine große Hilfe, um unsere „Kommunale Kommunikation“ immer besser, aktueller und leserfreundlicher zu machen. An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN für jeden aktiven Beitrag!



ALTSTOFFZENTRUM BISAMBERG

Nutzungsmöglichkeit mit der

BISAMBERG-CARD

Öffnungszeiten (nur mit Bisamberg-Card)

Montag - Samstag: 09:00 bis 21:00 Uhr

Übergabezeit für Sondermüll:

Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage, sowie 24. und 31. Dezember)



MARKTGEMEINDE
BISAMBERG

BISAMBERG-CARD

00001



SMS-Erinnerungsservice für die Müllabfuhrtermine:

Es gibt für die BürgerInnen der Marktgemeinde ein SMS-Service zur Erinnerung an bevorstehende Abfuhrtermine (Restmüll, Bio, Gelber Sack, Papier).

Anmeldung für diesen kostenlosen Service:
Website Abfallverband Korneuburg
(www.abfallverband.at/korneuburg) -
SMS Erinnerungsservice - Info & Anmeldung
registrieren!



Weitere Infos unter:

Abfallwirtschaftsverband Korneuburg
2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1
Tel: 02576/30130
E-Mail: korneuburg@abfallverband.at



FUND ODER VERLUST?

Die Aufgaben und Pflichten der Behörden und Bürger im Fundwesen sind gesetzlich im SPG und ABGB geregelt. Das Fundwesen fällt ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden und Magistrate.

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet.

Die zuständige Behörde ist die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben.
Verlustanzeigen für div. Gegenstände wie Handy, Studentenausweis, Bankomatkarten, Schülersausweise usw. sind bei der zuständigen Gemeinde anzufordern.

WAS TUN BEI DIEBSTAHL ODER VERLUST VON DOKUMENTEN?

Diebstahlanzeigen sind bei der Polizei zu erstatten. Für die Ausstellung einer polizeilichen Verlustanzeige (Dokumentenersatz, z.B. Führerschein) kontaktieren Sie bitte ebenfalls die nächstgelegene Polizeidienststelle. Für Bisamberg wäre das die Polizeiinspektion Langenzersdorf: Schulstraße 24, 2103 Langenzersdorf - Tel.: 059 133 3247.



Wichtige Informationen für HundehalterInnen

Sie haben besondere Verantwortung für Ihren Hund

Jeder Hund ist meldepflichtig, speziell ein Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential. Das Halten von Hunden ist von HundehalterInnen bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, unverzüglich anzuzeigen! (§ 4 NÖ Hundehaltegesetz)

Beschränkung der Hundehaltung & Hundehalteverbot

Die Haltung von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligen Hunden in einem Haushalt ist verboten, außer bei bestimmten Ausnahmen. (§ 5 NÖ Hundehaltegesetz)

Die Gemeinden sind berechtigt, unter bestimmten Voraussetzungen HundehalterInnen die Haltung von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential bzw. Haltung von auffälligen Hunden zu untersagen. (§ 6 NÖ Hundehaltegesetzes)

Der Hund muss so verwahrt werden, dass er weder Mensch noch Tier gefährdet!

Für Hunde im Siedlungsgebiet herrscht Leinen- oder Maulkorbpflicht, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden herrscht Leinen- UND Maulkorbpflicht! (§ 8 NÖ Hundehaltegesetz)

Exkrememente im öffentlichen Bereich sind vom Hundehalter zu entfernen, dazu gibt es über das Gemeindegebiet verteilte Spenderboxen mit „Hundesacker!“.

Verwaltungsübertretungen sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 10.000,-** zu bestrafen! (§ 10 NÖ Hundehaltegesetz)

- ✓ **Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!**
- ✓ **Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!**
- ✓ **Hinterlasse öffentliche und private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!**
- ✓ **Sammele und entsorge Hundekot!**

GANZHEITLICH
& GEWALTFREI!



HUNDETRAINING

Mit HERZ & VERSTAND

Modernes Hundetraining mit ganzheitlichem Ansatz nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.



TERMIN VEREINBAREN!

+43 699 1173 8907 oder anna@dogtome.at

VOLKSSCHULE BISAMBERG

URKUNDE DER SINGENDEN KLINGENDEN SCHULE IN GOLD

Bereits zum vierten Mal bewarb sich die VS Bisamberg in diesem Schuljahr für das NÖ Gütesiegel für vokales Musizieren. Den Pädagoginnen liegt das Singen als ursprünglichste Form des Musizierens am Herzen, denn Singen fördert die Sprachkompetenz, ist kreatives und emotionales Ausdrucksmittel und steigert die Sozialkompetenz auf nachhaltige Weise.

Am 27. Mai 2019 war es soweit. OSR VD Gerlinde Kronberger und Sabine Grossler, BEd, konnten die **Urkunde der „Singenden Klingenden Schule 2019 in GOLD“** bei einem Festakt in St. Pölten in Empfang nehmen. Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras formulierte es in seinen Grußworten mit einem Sprichwort treffend: **„Singen wäscht den Staub von der Seele“**. Auch Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hob das Singen als elementare Kulturtechnik des Menschen in allen Lebensbereichen als einen unverzichtbaren Beitrag zur Menschwerdung und zur Persönlichkeitsbildung hervor. Sie schätzte die Lehrpersonen der ausgezeichneten Standorte als Motivator und beispielgebendes Vorbild wert.



DIE SICHERHEIT DER KINDER STEHT IM VORDERGRUND!

Demnächst werden die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Volksschule Bisamberg ihre Fahrradprüfung ablegen. Für BGM Dr. Günter Trettenhahn steht das Thema „Sicherheit der Kinder“ ganz im Vordergrund - besonders, weil sie danach auch eigenständige Teilnehmer

am Straßenverkehr sein werden. Daher hat er auch heuer wieder die Kinder in der Volksschule besucht und für jedes Kind einen NÖ-Fahradhelm mitgebracht. Mit den Worten: *„Damit jedes Kind im Straßenverkehr besser geschützt ist und dadurch vielleicht auch andere RadfahrerInnen anspornt, auf den eigenen Schutz zu achten!“*,



auf den eigenen Schutz zu achten!“, überreichte der Bürgermeister den Kindern die begehrten Fahrradhelme. Mit dem Lied *„Wir fahren gerne Rad“* hatten die SchülerInnen der 4a und der 4b unter der Leitung der Lehrerinnen Sabine Grossler, BEd, Andrea Thalinger, BEd, Dagmar Jedinger, BEd, und Frau Direktor OSR Gerlinde Kronberger auch eine sehr passende Darbietung zu diesem Anlass einstudiert!

MANEGE FREI IM KINDERGARTEN

„Manege frei“ hieß es am 17. Mai 2019 für die 162 Kinder des Kindergarten Bisamberg I.

Das Thema Zirkus wurde sehr umfassend von den Pädagoginnen mit den Kindern erarbeitet.

Durch die großzügige Unterstützung der ortsansässigen Geldinstitute Raiffeisenbank und Sparkasse von jeweils € 1.000,- war es zusätzlich die ganze Woche möglich,

mit zwei ausgebildeten Zirkusartisten die große Zirkusvorstellung zu erarbeiten. Es gab Akrobatik, Jonglieren, Trampolinspringen und viele andere Kunststücke.

„Das Projekt wurde von den Eltern mitgetragen und das große Spektakel der Zirkusvorstellung somit zu einem tollen Erfolg“, freut sich die Direktorin Elke Setik.



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2020/2021

Sehr geehrte Eltern!

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2020/2021 findet zu den folgenden Terminen im Kindergarten Bisamberg I, Schulgasse 4, 2102 Bisamberg, statt:

Donnerstag, dem 9. Jänner 2020 von 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag, dem 10. Jänner 2020 von 8.00 – 11.00 Uhr

Mitzubringen sind:

- Ausgefülltes Anmeldeformular
- Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes und der Eltern

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2020/2021 zweieinhalb Jahre werden und im Laufe des Jahres einsteigen wollen, müssen ebenfalls angemeldet werden. Den Einschreibungstermin daher bitte unbedingt einhalten. Die Aufnahme ist nur nach Maßgabe vorhandener Plätze möglich und erfolgt nach dem Geburtsdatum. Die Zuteilung zu einem der Kindergärten erfolgt durch die Gemeinde.





Tag des Ehrenamtes

Der 16. November 2019 war der „Tag des Ehrenamtes“

Die Gemeinde Bisamberg sprach an diesem Tag den engagierten Menschen, die in verschiedensten Organisationen einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben leisten, ein großes Dankeschön aus. Ob im sozialen, im kulturellen oder im sicherheitstechnischen Bereich - diese freiwilligen Leistungen sind ein unverzichtbarer und wertvoller Bestandteil des Dorflebens. Ohne diese Tätigkeiten, die sie unentgeltlich in den Dienste anderer stellen, würde vieles nicht funktionieren und das Gemeinschaftsleben wäre um viele Bereicherungen ärmer.

Im Rahmen einer stimmungsvollen Feier, die das Florian Gunacker Trio aus Bisamberg musikalisch untermalte, wurden 64 Personen aus Bisamberg und Klein-Engersdorf festlich geehrt und ausgezeichnet. Die äußerst interessante

Festrede, die viele wichtige Aspekte zum Thema Ehrenamt beleuchtete, hielt Prof. Wolfgang Mazal.



Fotos: Musikbegleitung Florian Gunacker Trio (links), Prof. Wolfgang Mazal (rechts)



Freiwillige Feuerwehr Bisamberg



Freiwillige Feuerwehr Klein-Engersdorf



pro-bisamberg



Dorferneuerungsverein Klein-Engersdorf



Pfarrbibliothek Bisamberg



Forum KreARTiv



Rotes Kreuz



Weinbauverein

BISAMBERG TUT WAS - AKTIONSTAGE ZUM KLIMASCHUTZ

Vom 5.-16. Oktober 2019 veranstaltete die Marktgemeinde Bisamberg im Festsaal die **AKTIONSTAGE zum KLIMASCHUTZ**. Die Veranstaltungsreihe war ein großer Erfolg, über 600 Personen nahmen an den unterschiedlichen Veranstaltungen teil.

Mit einer großen 12-tägigen Ausstellung und 15 Veranstaltungen, die die Themen Klimawandel, seine Ursachen und Folgen behandelten, wurden alle Interessens- und Altersgruppen angesprochen. Organisiert wurden die Aktionstage von GR Mag. Martina Strobl.

Die Marktgemeinde Bisamberg nimmt schon seit vielen Jahren eine Vorreiterrolle in Bezirk und Land ein. Bisamberg hat als „eine der ersten e5 Gemeinden die Herausforderungen der Klimakrise angenommen und setzt vorbildhaft Maßnahmen und Initiativen, um ihre Bürgerinnen und Bürger entsprechend für das Thema zu sensibilisieren und um Energie einzusparen“, so Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn.

Höhepunkt der Veranstaltungsreihe war am 15.10. der „TUT GUT“ Vortrag der **ORF-Moderatorin Dr. Christa Kummer** mit dem Titel „**Gesundheitsbewusst und nachhaltig auf den Spuren des Klimas wandeln**“. Über 150 Besucherinnen und Besucher waren begeistert von dem mitreißenden Vortrag. Die Kernaussage war, dass wir alle hinterfragen sollten, wie sich unser Lebensstil auf die Umwelt und das Klima auswirkt und dass wir alle aktiv werden müssen. Vor allem sollten wir weniger Fleisch essen, weniger Kleidung und Konsumartikel kaufen und mehr zu Fuß gehen, so Dr. Christa Kummer, die im persönlichen Gespräch gerne Fragen beantwortete.

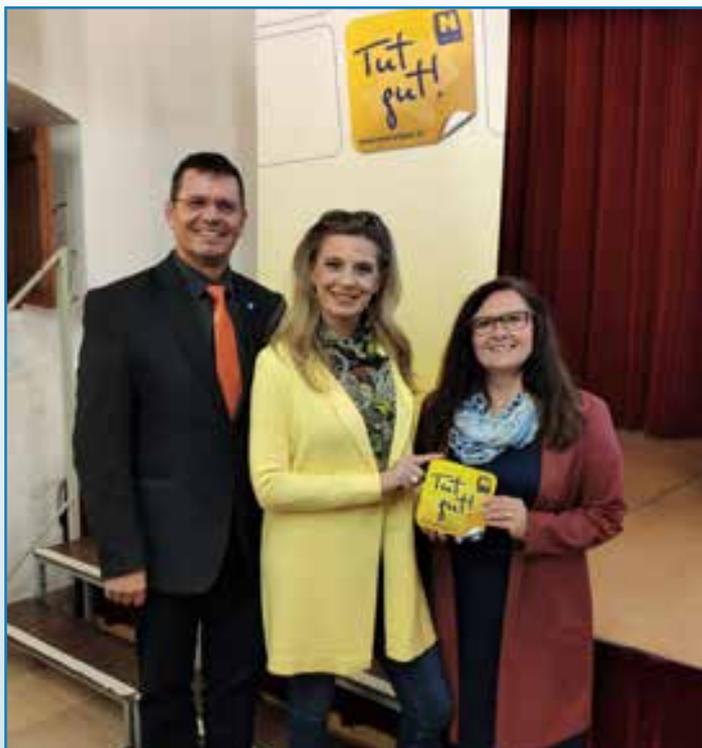


Foto: v.l.n.r. BGM Dr. Günter Trettenhahn, ORF-Moderatorin Dr. Christa Kummer, GR Mag. Martina Strobl

Eröffnet wurden die Aktionstage am 05.10.2019 mit einem **Vortrag** von Tino Blondiau von der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich. „*Klimawandel bringt uns ins Schwitzen. Folgen des Klimawandels und was wir tun können*“. In diesem Vortrag wurden als Maßnahmen gegen den Klimawandel vor allem der Ausstieg aus fossilen Energieträgern, die Förderung von erneuerbaren Energien, die Eindämmung der Bodenversiegelung und Begrünung hervorgehoben. Beim anschließenden Late-Night-Opening der Ausstellung hatten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, mit dem Referenten und mit Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn zu diskutieren und das Treibhauszelt zu besichtigen.



Foto: v.l.n.r. GGR Ing. Rupert Sitz, GR Mag. Martina Strobl, Tino Blondiau, BGM Dr. Günter Trettenhahn

In der **Ausstellung „Klima:wandelN“** vom 05.10.-16.10. wurden die Themen „Klimagerechtigkeit“, „Palmöl“ und „Futtermittel“ behandelt und in dem innovativen Treibhauszelt konnte man den Treibhauseffekt erleben. Außerdem konnte man seinen ökologischen Fußabdruck berechnen, sich über nachhaltige Ernährung für die Erde und Elektromobilität informieren.

In der Volksschule Bisamberg fand bereits vor der Eröffnung eine **Fortbildungsveranstaltung** der Pädagogischen Hochschule statt. Inhalt dieses Seminars mit dem Titel „Gutes Klima für alle“ und „17 Ziele für die Welt“ waren die im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen nachhaltigen Entwicklungsziele.

Vom 7.-10. Oktober organisierte die Gemeinde Bisamberg in der Ausstellung „Klima:wandelN“ **Workshops** für die Volksschule Bisamberg und für eine Schülergruppe der AHS Korneuburg, die von der Organisation Südwind und von GR Mag. Martina Strobl abgehalten wurden. Über 200 Schülerinnen und Schüler konnten im Treibhauszelt den Treibhauseffekt erleben und sich spielerisch und altersgerecht Gedanken zum Klimaschutz machen. Die Workshops waren öffentlich und wurden auch von interessierten Erwachsenen gerne besucht. Für ihr Engagement im

Rahmen der Aktionstage erhielt die Volksschule Bisamberg von der Organisation Südwind die Auszeichnung „Global Action School“.

Am 13.10. gab es einen Familiennachmittag mit **Klimajause** und einen Workshop für Erwachsene und Kinder.

Auch für die Kinder der Kindergärten Bisamberg und Klein-Engersdorf gab es bei den Aktionstagen ein passendes Programm. Sie kamen am 14.10. zum **Puppentheater** „Kasperl und der Klimakristall“.

„Ich hoffe, dass es uns gelungen ist, zu transportieren, dass ein umweltbewusster Lebensstil nicht nur für die Umwelt gut ist, sondern auch unsere Gesundheit fördert und die Lebensqualität verbessert“, so GR Mag. Martina Strobl, Vorsitzende des Ausschusses „Gesunde Gemeinde“.

Im Anschluss an die **AKTIONSTAGE zum KLIMASCHUTZ** wird die Ausstellung „Klimagerechtigkeit“ in der Aula der Volksschule Bisamberg und in der AHS Korneuburg gezeigt.



Geschenkidee Bisamberger Einkaufsgutschein - erhältlich bei



SPARKASSE
Bisamberg AG

**Raiffeisenbank
Korneuburg**
Bankstelle Bisamberg

**Tabak Trafik
Fritsch**





Sehr geehrter Stellungspflichtiger (Geburtsjahrgang 2002),

Die Musterung findet am **Montag, dem 03. Februar 2020 in St. Pölten** statt.

Um Ihnen die Hin- und Rückfahrt zu erleichtern, könnte eine gemeinsame Fahrmöglichkeit geschaffen werden. Diese kommt bei einer Personenanzahl von mindestens fünf Personen zu Stande.

Sie werden ersucht, bis spätestens **10. Jänner 2020** dem Gemeindeamt, Frau Krajinovic - per E-Mail an sandra.krajinovic@bisamberg.at mitzuteilen, ob Sie **Interesse an der Fahrmöglichkeit** hätten.

Um nähere Details anlässlich Ihrer Stellung zu erörtern, wird es einen Informationsabend am **23. Jänner 2020** um 18:00 Uhr (Wehrdienstberatung) im Kommunikationsraum des Generationenhauses, Korneuburger Straße 6, 2102 Bisamberg, geben. Bei Interesse bitte voranmelden: per E-Mail an sandra.krajinovic@bisamberg.at.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindekanzlei, im Besonderen aber das Militärkommando für NÖ, Ergänzungsabteilung in St. Pölten, Tel. 02742/892-0 gerne zur Verfügung.

Erweiterung Pfarrfriedhof St. Veit

Eröffnung der neuen Friedhofsanlage

Sonntag, 15.12.2019

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Veit
und

Segnung der Friedhofsanlage
St. Anna und St. Laurentius

durch den Abt des Schottenstiftes Mag. Johannes JUNG OSB

Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zur Agape
mit Punsch und Kletzenbrot ein.

Der Friedhof der Pfarre Klein-Engersdorf ist kirchlich geprägt. Er gibt vielen Menschen Trost in der Trauer und die Möglichkeit zum Andenken an Verwandte und Freunde.

Der bisherige „Friedhof St. Veit“ – Friedhofsteil um die Kirche bleibt in gewohnter Weise bestehen.

Der „Wiesenfriedhof St. Laurentius“ bietet für alle – unabhängig von Wohnsitz und Religion – die Möglichkeit zur Sarg- und Urnenbestattung auf der Naturblumenwiese.

Der „Friedhof St. Anna“ – ist ein konventionell geführter Erweiterungsteil und hat einen Bereich, in dem es ausschließlich Gräber mit Kreuzen und Wiese gibt. Gerade wenn keine Grabpflege möglich ist, bietet sich diese Variante an. Bis 2029 können hier auch Bewohner von Bisamberg ein Nutzungsrecht erwerben.

Kontakt: Friedhofsverwaltung 02262-673107, www.pfarrfriedhof.at



Kommunale Infrastruktur
Projektentwicklung
Bürgerbeteiligung
Energie, Wirtschaft

Ausschuss-Mitglieder
 GGR Ing. Rupert Sitz (Vorsitz)
 GR Friedrich Haller
 GR Bernhard Schilling
 GR René Sellmeister
 GR Mag. Eva Martina Strobl



von GGR Ing. Rupert Sitz

GESCHÄFTSBEREICH 1

Übersicht der Straßenbauprojekte

Sanierung der Franz-Weymann-Gasse

Zwischen Mitte April und Ende August 2019 wurde die Franz-Weymann-Gasse zwischen Donaugrabenbrücke und Bundesstraße saniert und neugestaltet.

Eine straffe Projektorganisation ermöglichte, dass in diesem Zeitraum diverse Leitungen neu verlegt, die Kabel der öffentlichen Beleuchtung getauscht, eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter eingezogen und die auf der halben Länge noch vorhandene Freileitung der Wiener Netze erdverlegt werden konnten. Die EVN tauschte die Gas- sowie Wasserleitungen im Baustellenbereich und realisierte den Ringschluss der Wasserleitungen zwischen Franz-Weymann-Gasse 24 und 49.

Nach Fertigstellung der Einbautenlegungen konnte die Tragschicht aufgebracht werden. Über eine Länge von ~700 Metern wurden ca. 1.600 Tonnen Asphalt aufgebracht. Die Fahrbahn wurde im Bereich von Donaugrabenbrücke bis Franz-Weymann-Gasse 49 in einer konstanten Breite von 5,5 m ausgeführt, im weiteren Bereich bis zur Kreuzung mit der B3 in einer Breite von 6 m.

Auf der Südseite wurde ein durchgängiger gemischter Radweg in einer Breite von 3,5 m realisiert. Im Bereich vor der Donaugrabenbrücke wurde der gemischte Geh- und Radweg hinter die Gasregelstation verlegt. Auf der Nordseite wurde im Bereich vor der Siedlung Franz-

Weymann-Gasse ein weiterer, 2 m breiter Gehsteig sowie ein Straßenentwässerungskanal errichtet. Weiters wurden im Bereich Franz-Weymann-Gasse zwischen 49 und der B3 die Stellflächen neu gestaltet. Die Ausführung erfolgte mit Rasengittersteinen, um Regenwasserversickerung zu ermöglichen.

In den Kreuzungsbereichen von Distelweg, Holunderweg und Badweg gibt es nun eine mit roter Markierung versehene erhöhte Ausführung der Fahrbahn zur leichteren Querungsmöglichkeit von Fußgängern und Radfahrern. Diese Maßnahmen sollen erhöhte Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer gewährleisten.

Weiters wurden Längsmarkierungen aufgebracht, der gemischte Geh- und Radweg mit Bodenpiktogrammen versehen und für eine umfassende Beschilderung gesorgt.

In Zusammenarbeit mit der BH, Abteilung Verkehr wurden die Vorrangverhältnisse im Bereich der Donaugrabenbrücke geändert:

Die ortsauswärtsfahrende Fahrtrichtung zur B3 hat seit Herbst 2019 Vorrang gegenüber den einwärtsfahrenden Fahrzeugen. Außerdem wird die Franz-Weymann-Gasse gegenüber der Josef-Glock-Gasse bevorrangt, was durch Aufstellung eines Stopp-Schildes ersichtlich gemacht wurde.



Foto: Siedlung Franz-Weymann-Gasse



Die 30 km/h Beschränkung wurde von der B3 bis zur Franz-Weymann-Gasse 24 ausgeweitet und in der „Siedlung Franz-Weymann-Gasse“ (Distelweg, Holunderweg, Nussgasse) wird ebenfalls eine 30 km/h Zone verordnet.

Besonderer Dank gilt allen am Bau beteiligten Firmen, den Versorgern und ganz besonders dem Bauamt der Marktgemeinde Bisamberg. Durch die professionelle Zusammenarbeit konnte das Projekt im geplanten Zeit- und Kostenrahmen abgewickelt werden.

Bedanken möchte ich mich auch nochmals bei den Eigentümern der landwirtschaftlichen Flächen. Nur durch deren Bereitschaft zum Abtreten (Verkauf oder Tausch) von rund 1.000 m² Grundfläche an die Gemeinde konnte das Projekt erst realisiert werden.

Asphaltierung „Siedlung Franz-Weymann-Gasse“ - Distelweg, Nussgasse, Holunderweg

Im Oktober 2019 wurden die Straßenbauarbeiten in der „Siedlung Franz-Weymann-Gasse“ abgeschlossen. Asphaltiert wurden die Bereiche Nussgasse, Holunderweg und Distelweg. Die einspurige, mit einem Gehsteig

begleitete Fahrbahn wurde 3,5 m breit ausgeführt und ist ab sofort einbahngeführt. Die Abstell-/Parkflächen auf öffentlichem Gut wurden mit Recyclingmaterial ausgeführt. Dies soll eine bessere Versickerung des Regenwassers gewährleisten und die klimaschädliche Bodenversiegelung geringer halten.

Auch diese Arbeiten konnten sowohl im gesetzten Zeit- als auch im Kostenrahmen abgeschlossen werden.



Energiebericht 2018



In der Gemeinderatssitzung am 21.10.2019 präsentierte GGR Ing. Rupert Sitz den Energiebericht des Jahres 2018.

Im Jahr 2018 konnte der Gesamtenergieverbrauch der Marktgemeinde Bisamberg zum dritten Mal in Folge gesenkt werden, im Vergleich zum Jahr 2017 sogar um weitere 2,4%. In absoluten Zahlen bedeutet das einen Gesamt-

energieverbrauch von 1.286.000 kWh. Die Einsparung zum Vorjahr betrug 32.000 kWh.

Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 327.274 kg, wobei 68% auf die Wärmeversorgung und 32% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

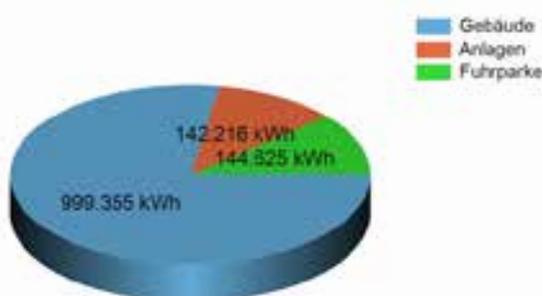
Wesentliche Maßnahmen im Jahr 2018 waren:

- Heizungs-Monitoring in der FF Bisamberg
- Anschaffung eines Beschattungs-Systems für die Bibliothek der Volksschule Bisamberg
- Austausch der Heizkörper-Thermostatventile sowie hydraulischer Abgleich des Heizsystems in der VS Bisamberg
- Bedarfsgerechteres Heizen des FestsaaIs Bisamberg
- Reparatur der Solaranlage in der VS Bisamberg durch KELAG Wärme
- Reparatur eines Ventils der Fußbodenheizung im KIGA Klein-Engersdorf
- Anschaffung eines E-Fahrzeuges „Renault ZOE“

Der komplette Energiebericht kann auf der Website der Marktgemeinde Bisamberg eingesehen werden.



Verteilung Energie der Gemeinde



Gesamtenergieverbrauch



Pilotprojekt „Raus aus dem Öl“ startet in Bisamberg

Die Ölheizung ist der größte Klimakiller im Haushalt. Nachdem die Ölheizung im Neubau bereits verboten ist, soll in den nächsten Jahren Zug um Zug der Ausstieg im Altbestand erfolgen.

Bisamberg ist eine von 8 Pilotgemeinden in NÖ, in der mit Unterstützung des Landes NÖ und dem Bund Haushalten mit bestehenden Ölheizungen der Umstieg auf erneuerbare Energien speziell schmackhaft gemacht werden soll, sprich diese mit attraktiven **Förderungen bis zu € 8.000,00** unterstützt werden.

Im Gebiet der Marktgemeinde Bisamberg gibt es unserer Schätzung nach noch ca. 75 Haushalte mit dieser veralteten, klimaschädlichen und teuren Technologie.

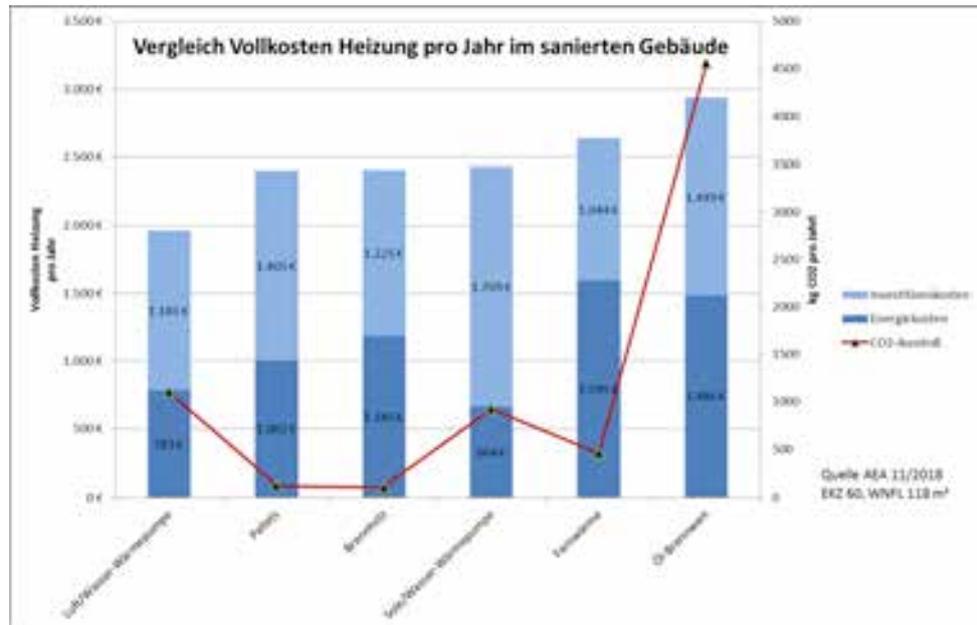
Eine Fördergarantie des Landes NÖ, ein mit Partnerinstallateuren gemeinsam geschnürtes **Rundum-Sorglos-Paket** mit diversen Goodies und Erneuerbare-Wärme-Coaches der Energieberatung NÖ, die den Haushalten mit ihrer firmenunabhängigen Beratung zur Seite stehen, sowie einem Finanzierungsangebot **wird beispielgebend versucht die Energiewende in Bisamberg einen konkreten Schritt voranzutreiben.**

Der Heizkostenvergleich der Energieagentur Österreich zeigt, dass man mit Heizöl weitaus am teuersten heizt. Die in der Grafik gezeigten Kosten und Emissionen sind bei unsanierten Gebäuden im Schnitt doppelt so hoch.

Wir sind derzeit dabei, entsprechende Partnerunternehmen, sowie Projekt- und Finanzierungspartner zu identifizieren.

Interessierte Haushalte mit Ölheizungen können sich bereits jetzt bei der Marktgemeinde melden. Wir werden Ihnen dann im Frühjahr - nach der Heizsaison 2019/2020 - zu einer **Raus aus dem Öl**-Veranstaltung die Details gesondert vorstellen.

Es wird dann auch eine Gratisberatung angeboten werden, in der das konkrete Einsparpotenzial und die Umstellungskosten eingeschätzt sowie auf Wunsch auch ein Kostenvoranschlag eines Partnerinstallateurs vermittelt wird.





ELEKTROMOBILITÄT AM PULS DER ZEIT

Mobilitätsbedürfnis nachhaltig decken und gleichzeitig ökologischen Fußabdruck verkleinern – sharetoo macht das möglich!

Mit den neuesten E-Golf in der Flotte bietet sharetoo unserer Gemeinde die Möglichkeit, Elektromobilität zu günstigen Tarifen zu nutzen, die Infrastruktur zu verbessern und unser Gemeinde-Image zu verbessern.

Die Nutzung der E-Autos ist hierbei unkompliziert: mittels der App oder der sharetoo NFC-Karte lassen sich die E-Golf einfach öffnen und schließen.

Um den Service zu nutzen wird lediglich eine gültige Fahrerlaubnis und eine online Registrierung auf www.sharetoo.at/moobycar benötigt.

Wer jetzt Lust auf die Nutzung von sharetoo in unserer Gemeinde bekommen hat, findet den E-Golf ganz einfach am folgenden Standort:

- Gemeindeparkplatz, Hauptstraße 2, 2102 Bisamberg

Weitere Informationen zu den Tarifen, der Registrierung und Sonstigem können dem FAQ auf der sharetoo Website unter www.sharetoo.at/faq entnommen werden.

Bei sonstigen Fragen schreiben Sie eine E-Mail an sharetoo@europcar.at oder kontaktieren Sie bitte die sharetoo Hotline unter +43 (0)1 866 16-1611.



Foto: Der neue E-Golf

Tarifmodelle NEU

- Die Nutzungsgebühr beträgt € 3,- anstatt € 5,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 10,-
- Die Nutzungsgebühr beträgt € 2,- anstatt € 4,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 20,-
- Spezieller Familientarif mit bis zu 2 NutzerInnen. Die Nutzungsgebühr beträgt € 3,- anstatt € 5,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 15,-
- Für Familien mit bis zu 5 NutzerInnen. Die Nutzungsgebühr beträgt € 2,- anstatt € 4,- pro Stunde, bei einer monatlichen Grundgebühr von € 30,-

Feedback von Nutzern aus Sierndorf

Mit unserer Übersiedlung nach Sierndorf in das Haus für Betreubares-Wohnen in der Prager Straße kam für uns der Entschluss, auf einen eigenen PKW zu verzichten, aus guten Gründen. Es ist uns nicht leichtgefallen und es bedurfte einer Anlaufzeit, ehe wir uns auf einen Alltag ohne fahrbaren Untersatz, also mit Öffis, zu Fuß oder per Radl, umgestellt hatten. Hilfreich dabei war ein zusätzliches Mobilitäts-Angebot, das neue eCar Sharing in unserer Gemeinde.

Das eCar Sharing ist ideal für die Gestaltung eines Alltags ohne eigenes Auto. Das Fahrzeug zu buchen ist superleicht per Smart Phone oder PC und funktioniert perfekt. Das Auto ist immer neu und gepflegt. Fahrkomfort und Bedienung entsprechen auch höheren Ansprüchen. Immer „aufgetankt“ ist die Reichweite mit ca. 200 km völlig ausreichend für unsere Alltagsfahrten. Der Service seitens der Gemeinde und des Vermieters ist vorbildlich, ebenso wie der Support, online oder per Telefon.

Und das bei einem Miet-Preis von 3 €/Std. und einer monatl. Grundgebühr von € 10! Einfach unschlagbar!

Wir freuen uns, eine saubere, Klima-schonende Lösung für unsere Mobilität gefunden zu haben - zu fairen Konditionen!

Renate & Jörg Eiben

Umweltfreundliches Tanken ab nun auch in Klein-Engersdorf möglich

Bisamberg setzt seinen umweltbewussten Weg konsequent fort und hat nun, nach der E-Tankstelle beim Gemeindeamt, in Klein-Engersdorf eine zweite Möglichkeit zum Stromtanken geschaffen. Diese neue Tankstelle befindet sich optimal erreichbar auf dem öffentlichen Parkplatz der Hauptstraße am Dorfplatz Klein-Engersdorf, Ecke Hausweingärten, und bietet dem Autofahrer 2 Anschlusspunkte mit 11 KW für e-Autos und 1 Steckdosenanschluss für E-Bikes. Sie ist mit einem Rammschutz ausgeführt, spezielle Markierungen und ein Halteverbotsschild für alle anderen KFZ werden die Tankstelle kennzeichnen.



Foto: v.l.n.r. GGR Rupert Sitz, Vize-BGM Willibald Latzel, BGM Dr. Günter Trettenhahn und Energiebeauftragter DI Johannes Haider

Die Inbetriebnahme erfolgte im Oktober 2019.

Bisamberg ist jetzt auch Mobilitätsgemeinde

Da das Thema „Mobilität“ in den nächsten Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen wird, ist es wichtig hier in einem Netzwerk zu agieren und *„gemeinsam Fahrt aufzunehmen“*.

Der Marktgemeinde Bisamberg ist das schon lange bewusst, für das Engagement in diesem Bereich bekamen im Rahmen der Mobilitätsveranstaltung am 31.11.2019 in Wiener Neustadt GGR Margit Korda und BGM Dr. Günter Trettenhahn die Mobilitäts-Plakette sowie eine Urkunde für das Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität durch LH Johanna Mikl-Leitner ausgehändigt.

Durch die Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in NÖ weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über € 40 Mio. in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeit der Gemeinden angewiesen. *„Die Plakette Mobilitätsgemeinde ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“*, so Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.





Soziales & Familien

Generationen, Gesundheit

Veranstaltungsmanagement

kirchliche Angelegenheiten, Friedhof

GESCHÄFTSBEREICH 2

Ausschuss-Mitglieder

GGR Gabriele Ernsthofner (Vorsitz)

GGR Margit Korda

GR Renate Knorr

GR Hedwig Kroppenberger

GR Elisabeth Prohaska



von GGR Gabriele Ernsthofner

NEUE URNENGRÄBER & EIBENPFLANZUNG

Aufgrund der regen Nachfrage nach Urnengräbern hat die Gemeinde beschlossen, weitere 5 Urnensäulen und 5 Pultgräber anzulegen. Die neuen Urnengräber befinden sich gegenüber den schon bestehenden Urnensäulen. Zusätzlich wurden 50 Eiben zur Abgrenzung zwischen den Gräbern und Urnensäulen gepflanzt.



ROTES KREUZ STARTET BESUCHSDIENST

Zeit und Freude schenken: Seit Februar 2019 bietet das Rote Kreuz im Bezirk Korneuburg Besuchsdienst an.

Der Besuchsdienst hat das Ziel, den Klienten und Klientinnen durch Besuche in ihrer gewohnten Umgebung zu mehr Freude und Lebensqualität zu verhelfen. Außerdem werden so auch die pflegenden Angehörigen bei der Betreuung entlastet.

Die speziell ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich Zeit, aktiv zuzuhören und gehen auf ihre persönlichen Bedürfnisse ein. Je nach Interesse können die Feinmotorik durch Bastel- und Handarbeiten gefördert, wie auch das Gedächtnis beim Kartenspielen oder beim Lösen eines Kreuzworträtsels trainiert werden.

Was bietet der Besuchsdienst?

- Zeit und Raum zum Reden
- Reisen in die Vergangenheit („Biografiearbeit“)
- Einfache Übungen zur Förderung der kognitiven Fähigkeiten
- Kleine Spiele und Kreatives

Sämtliche pflegerischen Tätigkeiten (Verbandswechsel, Medikamente vorbereiten, Körperpflege, etc.), therapeutische Maßnahmen, Botendienste oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten werden **nicht** vom Besuchsdienst abgedeckt.

Die Kosten für den Besuchsdienst sind vom Einkommen abhängig und werden gerne auf Anfrage mitgeteilt.



Rückfragehinweis

Daniel Hein

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau

Tel.: 059 144 59055

E-Mail: besuchsdienst.ko@n.rotekruz.at

Web: www.rotkruz.at



JÄNNER 2020

Do - So 02.-05.01.

STERNSINGEN



Veranstalter: Pfarre Bisamberg & Pfarre St. Veit
Beginn: Ganztags
Ort: im gesamten Ortsgebiet
Eintritt: frei
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at
Info: -

So 05.01.

NEUJAHRSPUNSCH



Veranstalter: ÖVP Frauen Klein-Engersdorf
Beginn: 15:00
Ort: Dorfplatz Klein-Engersdorf
 Klein-Engersdorfer Hauptstr.
Eintritt: frei
Kontakt: ilse.ludat@gmx.at
Info: -

Mo 06.01.

NEUJAHRSKONZERT



Veranstalter: Wiener Strauß Company
Beginn: 18:00 mit Sektempfang
Ort: Festsaal Bisamberg, Schloßg. 1
KAT 1: € 32,- | **KAT 2:** € 30,-
Stehplatz: € 20,- | **Erm. Karten**
 verfügbar | VVK im Gemeindeamt
Kontakt: veranstaltungen@bisamberg.at
 02262/62 000 DW 12 od. 10

Mo 06.01.

STERNSINGERMESSE



Veranstalter: Pfarre Bisamberg
Beginn: 09:00
Ort: Kirche St. Johannes der Täufer
 Pfarrgasse 1
Eintritt: frei
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at
Info: -

SA 11.01.

KABARETT HEILBUTT & ROSEN



Veranstalter: ÖVP Bisamberg
Beginn: 19:00
Ort: Festsaal Bisamberg
 Schloßgasse 1
Eintritt: -
Kontakt: -
Info: -

So 12.01.

NEUJAHRSKONZERT FÜR KINDER



Mit Papageno zu den wilden Tieren
Veranstalter: ÖVP Frauen Bisamberg
Uhrzeit: 11:00-12:00
Ort: Festsaal Bisamberg, Schloßg. 1
Eintritt: Kartenvorbestellung bei
Kontakt: Mag. Eva Martina Strobl,
 0664/40 18 772,
 e.m.strobl@aon.at

DI 14.01.

PRO BISAMBERG: VORTRAGSABEND



Veranstalter: pro-bisamberg
Beginn: 19:00
Ort: Harry's Wirtshaus,
 Klein-Engersdorfer Hauptstr. 60
Eintritt: frei
Kontakt: pro-bisamberg@aon.at
Info: ca. 10 Tage vorher auf
 www.pro-bisamberg.at

SA 18.01.

AKKORDEON IST COOL



Leonie Kratz (voc) Matthias Matzke (acc)
Veranstalter: La Tastiera Magica, Korneuburg
Beginn: 19:30
Ort: Festsaal Bisamberg, Schloßg. 1
Eintritt: 1. Rang € 18,- | 2. Rang € 16,-
 AK € 21,- bzw. € 19,-
Kontakt: Martin Hlavacek 0699/10667805
 m.hlavacek@werbbservice.at

SA 18.01.

BALL DER FF KLEIN-ENGERSDORF



Veranstalter: FF Klein-Engersdorf
Einlass: 19:30
Ort: Festsaal Klein-Engersdorf,
 Klein-Engersdorfer Hauptstr. 48
Eintritt: AK € 15,-
Kontakt: Platzreservierungen:
 Kdt. Gerald Friczmann
 0699/1699 37 13

Mi 22.01.

GROSSMUTTER LIEST



Veranstalter: Pfarr-Bibliothek Bisamberg
Beginn: 16:00
Ort: Pfarr-Bibliothek Bisamberg,
 Pfarrgasse 1
Eintritt: frei
Kontakt: bibliothek.bisamberg@gmail.com
Info: -

SA 25.01.

KINDERFASCHINGSFEST



Veranstalter: Kinderfreunde SPÖ
Beginn: 14:00
Ort: Festsaal Bisamberg | Empore
 Schloßgasse 1
Eintritt: siehe Aushang
Kontakt: Rene Sellmeister 0699/11509489
Info: -



FEBRUAR 2020

DI 11.02. PRO BISAMBERG: VORTRAGSABEND



Veranstalter: pro-bisamberg
Beginn: 19:00
Ort: Harry's Wirtshaus,
 Klein-Engersdorfer Hauptstr. 60
Eintritt: frei
Kontakt: pro-bisamberg@aon.at
Info: ca. 10 Tage vorher auf
 www.pro-bisamberg.at

SA 15.02. KINDERFASCHING



Veranstalter: Sportunion Bisamberg
Uhrzeit: 15:00-17:00
Ort: Volksschulturnhalle Bisamberg,
 Hauptstraße 30
Eintritt: -
Kontakt: r.prinz@sportunion-bisamberg.at
Info: -

SA 15.02. BALL DER BISAMBERGER



Veranstalter: ÖVP Bisamberg
Einlass: 19:00
Ort: Festsaal Bisamberg,
 Schloßgasse 1
Eintritt: -
Kontakt: www.oevp-bisamberg.at
Info: Thema: "1001 Nacht"
 Festliche Abendbekleidung

Mi 19.02. GROSSMUTTER LIEST



Veranstalter: Pfarr-Bibliothek Bisamberg
Beginn: 16:00
Ort: Pfarr-Bibliothek Bisamberg,
 Pfarrgasse 1
Eintritt: frei
Kontakt: bibliothek.bisamberg@gmail.com
Info: -

SA 22.02. KINDERFASCHING



Veranstalter: ÖVP Frauen Klein-Engersdorf
Uhrzeit: 15:00-17:00
Ort: Festsaal Klein-Engersdorf,
 Klein-Engersdorfer Hauptstr. 48
Eintritt: -
Kontakt: ilse.ludat@gmx.at
Info: -

Mo 24.02. ROSEN MONTAGSGSCHNAS



Veranstalter: Marktgemeinde Bisamberg
Beginn: 19:00
Ort: Festsaal Bisamberg,
 Schloßgasse 1
Eintritt: AK € 10,-
Kontakt: -
Info: Verkleidung erwünscht

DI 25.02. BISAMBERGER NARRENTREIBEN



Veranstalter: Hr. Bartonek
Beginn: 14:00
Ort: Hauptstraße Bisamberg,
Eintritt: frei
Kontakt: -
Info: Verkleidung erwünscht

Mi 26.02. ASCHENKREUZ & HEILIGE MESSE



Veranstalter: Pfarre Bisamberg
Uhrzeit: 17:00 Aschenkreuz für Kinder
 18:00 Hl. Messe mit Auflegung
 des Aschenkreuzes
Ort: Pfarrheim Bisamberg, Pfarrg. 1
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at
 02262/62020

MÄRZ 2020

So 01.03. 4 SAXESS SAXOPHONQUARTETT



Veranstalter: Musikfreunde Bisamberg
Uhrzeit: 17:00-19:00
Ort: Festsaal Bisamberg, Schloßg. 1
KAT 1: € 21,- | **KAT 2:** € 19,-
AK: € 23,-/€ 21,- | **Erm. Karten**
 verfügbar | VVK im Gemeindeamt
Kontakt: veranstaltungen@bisamberg.at
 02262/62 000 DW 12 od. 10

SA 07.03. LESUNG „BALLADEN - ERNST & EEITER“



Veranstalter: Bibliothek Bisamberg
Beginn: 19:00
Ort: Pfarrsaal Bisamberg, Pfarrgasse 1
Eintritt: -
Kontakt: Grete Reichl
Info: -

SA-So 07.-08.03. BRIDGE-TURNIER



Veranstalter: NÖBV & WBB
Beginn: -
Ort: Festsaal Bisamberg | Empore
 Schloßgasse 1
Eintritt: -
Kontakt: Doris Wasser
Info: www.weinviertler-bridgeklub.com

DI 10.03. PRO BISAMBERG: VORTRAGSABEND



Veranstalter: pro-bisamberg
Beginn: 19:00
Ort: Harry's Wirtshaus,
 Klein-Engersdorfer Hauptstr. 60
Eintritt: frei
Kontakt: pro-bisamberg@aon.at
Info: ca. 10 Tage vorher auf
 www.pro-bisamberg.at



Mi 18.03. GROSSMUTTER LIEST



Veranstalter: Pfarr-Bibliothek Bisamberg
Beginn: 16:00
Ort: Pfarr-Bibliothek Bisamberg, Pfarrgasse 1
Eintritt: frei
Kontakt: bibliothek.bisamberg@gmail.com
Info: -

SA 21.03. VORSPIELABEND KLAVIER MAG. ERLINGER



Veranstalter: Musikschule Bisamberg/Leobendorf/Enzersfeld
Beginn: -
Ort: Festsaal Bisamberg, Schloßg. 1
Eintritt: -
Kontakt: musikschule@leobendorf.at
 Walter Reindl

Mo 23.03. FRÜHLINGSERWACHEN DER CHÖRE



Veranstalter: Musikschule & Volksschule Bisamberg
Beginn: 18:00
Ort: Festsaal Bisamberg, Schloßg. 1
Eintritt: -
Kontakt: musikschule@leobendorf.at
 Walter Reindl

So 29.03. KONZERT MUSIKSCHULE BISAMBERG



Veranstalter: Musikschule Bisamberg
Beginn: 11:00
Ort: Festsaal Bisamberg, Schloßg. 1
Eintritt: -
Kontakt: Gabi Hofbauer
 0676/392 20 09

APRIL 2020

SA 04.04. ALMA „FRYE“



Veranstalter: Musikfreunde Bisamberg
Uhrzeit: 17:00-19:00
Ort: Festsaal Bisamberg, Schloßg. 1
Eintritt: **KAT 1:** € 21,- | **KAT 2:** € 19,-
AK: € 23,-/€ 21,- | **Erm. Karten** verfügbar | VVK im Gemeindeamt
Kontakt: veranstaltungen@bisamberg.at
 02262/62 000 DW 12 od. 10

SA 04.04. FRÜHLINGSWANDERUNG



Veranstalter: ÖVP Frauen Klein-Engersdorf
Beginn: 10:00
Ort: -
Eintritt: -
Kontakt: ilse.ludat@gmx.at
Info: -

So 05.04. PALMWEIHE UND PROZESSION



Veranstalter: Pfarre Bisamberg
Uhrzeit: 09:00
Ort: Kirche St. Johannes der Täufer, Pfarrgasse 1
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at
Info: -

So 05.04. PALMWEIHE



Veranstalter: Pfarre Klein-Engersdorf
Uhrzeit: 10:00
Ort: Pfarrkirche St. Veit, Kirchenweg
Kontakt: sekretariat@pfarre-klein-engersdorf.at

Di 07.04. OSTERBASTELN



Veranstalter: DEV Klein-Engersdorf
Uhrzeit: 15:00-17:00
Ort: Pfarrhof Klein-Engersdorf, Klein-Engersdorfer Hauptstr. 74
Eintritt: € 4,- pro Kind inkl. Jause
 Bitte um Voranmeldung
Kontakt: dorferneuerung.kleinengersdorf@gmail.com, 0676/3702902

Do 09.04. ABENDEMAHLSFEIER & GRÜNDONNERSTAGSLITURGIE



Veranstalter: Pfarre Bisamberg
Beginn: 17:00 Abendmahlsfeier für Kinder
 18:00 Gründonnerstagsliturgie
Ort: Pfarrheim Bisamberg, Pfarrg. 1
Eintritt: -
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at
Info: -

FR 10.04. KARFREITAGSLITURGIE & MEDITATION



Veranstalter: Pfarre Bisamberg
Beginn: 15:00 Meditation zur Sterbestunde Christi
 19:00 Karfreitagsliturgie
Ort: Kirche St. Johannes der Täufer, Pfarrgasse 1
Eintritt: -
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at

FR-SA 10.-11.04. RATSCHEN



Veranstalter: Pfarre Bisamberg
Uhrzeit: Ganztags
Ort: im gesamten Ortsgebiet
Eintritt: -
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at
Info: -



APRIL 2020

SA 11.04. OSTERNACHT FÜR KINDER



Veranstalter: Pfarre Bisamberg
Beginn: 17:00
Ort: Pfarrheim Bisamberg, Pfarrg. 1
Eintritt: -
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at
Info: -

SA 11.04. OSTERNACHTSFEIER



Veranstalter: Pfarre Bisamberg
Beginn: 20:00
Ort: Kirche St. Johannes der Täufer, Pfarrgasse 1
Eintritt: -
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at
Info: -

So 12.04. HEILIGE MESSE AM OSTERSONNTAG



Veranstalter: Pfarre Bisamberg & Pfarre Klein-Engersdorf
Beginn: 09:00
Ort: Kirche St. Johannes der Täufer, Pfarrkirche St. Veit
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at, sekretariat@pfarre-klein-engersdorf.at

Mo 13.04. OSTEREIERSUCHE



Veranstalter: JVP Bisamberg
Beginn: 10:30
Ort: Apfelpark Bisamberg, Anton-Zickl-Gasse 11
Eintritt: frei
Kontakt: -
Info: www.oevp-bisamberg.at

Di 14.04. PRO BISAMBERG: VORTRAGSABEND



Veranstalter: pro-bisamberg
Beginn: 19:00
Ort: Harry's Wirtshaus, Klein-Engersdorfer Hauptstr. 60
Eintritt: frei
Kontakt: pro-bisamberg@aon.at
Info: ca. 10 Tage vorher auf www.pro-bisamberg.at

SA 18.04. GMOARIGANG



Veranstalter: Marktgemeinde Bisamberg
Beginn: 09:00
Ort: -
Eintritt: frei
Kontakt: Gemeinde Bisamberg
Info: -

So 19.04. FRÜHLINGSKONZERT



Veranstalter: Musikkapelle Bisamberg
Beginn: 10:00
Ort: Schlosspark & Festsaal Bisamberg, Schloßgasse 1
Eintritt: frei
Kontakt: Christian Koller 0699/136 372 70

Mi 22.04. GROSSMUTTER LIEST



Veranstalter: Pfarr-Bibliothek Bisamberg
Beginn: 16:00
Ort: Pfarr-Bibliothek Bisamberg, Pfarrgasse 1
Eintritt: frei
Kontakt: bibliothek.bisamberg@gmail.com
Info: -

SA-So 25.-26.04. ERSTKOMMUNION



Veranstalter: Pfarre Bisamberg
Beginn: 10:00
Ort: Kirche St. Johannes der Täufer, Pfarrgasse 1
Eintritt: -
Kontakt: kanzlei@pfarre-bisamberg.at
Info: -

Do 30.04. MAIBAUM AUFSTELLEN



Veranstalter: Marktgemeinde Bisamberg
Beginn: 17:00
Ort: Schlosspark Bisamberg
Eintritt: frei
Kontakt: Jürgen Eirisch 0664/889 705 21
Info: Musikalische Untermalung der Musikkapelle Bisamberg

Do 30.04. MAIBAUM & WEINVERKOSTUNG



Veranstalter: FF & Weinbauverein Klein-Engersdorf
Einlass: 18:00
Ort: Klein-Engersdorfer Hauptstr. 48
Eintritt: frei
Kontakt: Kdt. Gerald Friczmann 0699/1699 37 13
Info: -

Bauwesen
Raumordnung
Flächenwidmung
Jugend, Sport & Freizeit

Ausschuss-Mitglieder
GGR DI Johannes Stuttner (Vorsitz)
GR Johann Strem
GR Beatrix Kupfer
GR Ing. Wolfgang Ley
GR Josef Zöch



von GGR DI Johannes Stuttner

GESCHÄFTSBEREICH 3

VOM SPATENSTICH ZUR SCHLÜSSELÜBERGABE – BISAMBERGS VORZEIGEPROJEKT: „JUNGES WOHNEN“



Foto: Spatenstich Junges Wohnen

v.l. LAbg Bgm Christian Gepp, GR Johanna-Sophie Ley,
GR Bernhard Jelinek, Vize-BGM Willibald Latzel,
LR Dr. Martin Eichtinger, BGM Dr. Günter Trettenhahn,
GEDESAG Dir. MMag. Dr. Erlefried Olearczick,
GR Maximilian Priegl, Architekt Franz Gschwantner,
GGR DI Johannes Stuttner, GR Renate Knorr,
GR Ing. Elmar Pittracher, GR Alexander Fritsch

Vor wenig mehr als einem Jahr erfolgte der **Spatenstich**.
Der 28.10.2019 war dann der **Tag der Schlüsselüber-
gabe** beim Projekt „Junges Wohnen Bisamberg“!

Nach einer einjährigen, reibungslosen Bauphase konnte BGM Dr. Günter Trettenhahn im Rahmen einer kleinen Feier die jungen Mieterinnen und Mieter, sowie den Chor der Volksschule, Pater Augustin, die Chefs der GEDESAG und sogar den zuständigen Landesrat Dr. Martin Eichtinger herzlich begrüßen: *„Der heutige Tag ist wie ein Feiertag, weil es uns in guter Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und der GEDESAG gelungen ist, diese 8 Wohnungen mit sehr erschwinglichen Mieten von rund € 8,50 pro m² für junge Menschen aus der Gemeinde zu errichten.“*

Das Haus wurde im Rahmen eines Baurechtsvertrages auf einem Grundstück der Gemeinde gebaut. Dabei wurde Bedacht darauf gelegt, den bereits existierenden Trampelpfad als Verbindung zum Donaugraben für Fußgänger zu erhalten. Die Vergabe der Wohnungen durch die Gemeinde erfolgte nach klaren Regeln.

„Großer Dank gilt nicht nur den ausführenden, sondern auch dem Jugend-GR Maximilian Priegl und dem Baureferenten GGR Dipl.-Ing. Johannes Stuttner, die sich intensiv für dieses wichtige Projekt eingesetzt haben. *„Den Bewohnerinnen und Bewohnern wünschen wir alles Gute im neuen Zuhause!“* so BGM Trettenhahn. Für Landesrat Eichtinger ist dieses Projekt *„Ein weiteres Beispiel für die Bedeutung*





der zielorientierten Wohnbauförderung im Land. Es steht beispielgebend für das konstruktive Miteinander aller Beteiligten“.

Die Schlüsselübergabe wurde vom Chor der Volksschule Bisamberg eingeleitet. Die Kinder hatten sogar eigene Lieder für diesen feierlichen Anlass einstudiert und bekamen dafür von Landesrat Eichtinger kleine Dankesgeschenke überreicht.



Foto: Pater Augustin segnete das Haus und alle Gäste

Dann war es soweit und die jungen Mieterinnen und Mieter konnten von LR Eichtinger, BGM Trettenhahn und dem Chef der GEDESAG die Schlüssel und ein paar Willkommensgeschenke entgegennehmen.



Foto: v.l.n.r. Landesrat Dr. Martin Eichtinger, Jung-Mieterin Veronika Haller mit Tochter Cäcilia, BGM Dr. Günter Trettenhahn, GEDESAG Dir. Forthuber

BISAMBERGER SPORTVEREINE

Auch sportlich ging es Bisamberg im heurigen Jahr wieder hoch her. Nach dem fulminanten Meistertitel der Kampfmannschaft des 1. FC Bisamberg und einem gelungenen Saisonauftakt in der 2. NÖ Landesliga spielen die Kicker des Traditionsvereines nun in einer Klasse mit



beispielsweise dem SV Stockerau, dem SC Korneuburg und dem FC Mistelbach. Auch in dieser Spielklasse können sich die Ergebnisse des 1. FC durchaus sehen lassen. Mit 4 Siegen, 2 mal Unentschieden und nur einer Niederlage in den ersten 7 Matches, spielt der 1. FC jedenfalls ganz vorne mit.

Dass Bisamberg nicht nur mit einem erfolgreichen Fußballverein, sondern auch mit ausgezeichneten Volleyballmannschaften aufwarten kann, wissen die meisten ja bereits. Nach den großen Erfolgen der Sportunion Bisamberg in den letzten Jahren (div. Landestitel Damen, Herren und Nachwuchs, Aufstieg Bundesliga, etc.) wurde nun für die neue Saison eine Spielgemeinschaft mit der SU Hollabrunn ins Leben gerufen. Die SG UNIONvolleys Bisamberg/Hollabrunn werden künftig die Matches in der 2. Bundesliga gemeinsam bestreiten.

FREIZEITPARK BISAMBERG

Auch am Freizeitpark hat sich heuer wieder einiges getan. Nach den Sanierungen und Erweiterungen der Anlage in den letzten Jahren konnte heuer die nächste Bauphase abgeschlossen werden. Der Freizeitpark wurde im heurigen Jahr um ein Ballspielkleinfeld im Ausmaß von 35x40m mit einer Bewässerungs- und Beleuchtungsanlage sowie Zuschauersitzbänken erweitert. Auch die Fußballtore für diese Anlage sind bereits bestellt und das Kleinfeld sollte nach den witterungsbedingten Nachsaharbeiten am Rasen im Herbst, spätestens im Frühjahr 2020, für unsere Freizeitkicker bespielbar sein.



Lebensqualität
Umwelt & Natur
Mobilität
Abfallwirtschaft, Ortsbild

Ausschuss-Mitglieder
GGR Margit Korda (Vorsitz)
GR Hedwig Kroppenberger
GR René Sellmeister
GR Mag. Eva Martina Strobl
GR Josef Zöch



von GGR Margit Korda

GESCHÄFTSBEREICH 4

Blühendes NÖ

Erstmals nahm die Marktgemeinde Bisamberg an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ teil. Eine Gruppe von sieben unabhängigen Preisrichtern der Landes-Landwirtschaftskammer besuchte Ende Juli Bisamberg und Klein-Engersdorf. Bewertet wurden die Gestaltung von öffentlichen Grünflächen sowie ökologisch wertvolle

Projekte im Gemeindegebiet, wie z.B. Bienenweiden, Nützlingshotels, etc. Bisamberg und Klein-Engersdorf haben von 81 Teilnehmern aus ganz NÖ - in ihrer Kategorie - den achtungswerten 7. Platz belegt.



Anrainerpflege der Grüninseln

Eine Vielzahl von öffentlichen Grünflächen wird seit Jahren von engagierten Anrainern liebevoll gepflegt und betreut. Als kleines Dankeschön für den gärtnerischen Einsatz sind Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn, die Umweltgemeinderätin Margit Korda und Bauhofmitarbeiter Herbert Havlicek in Bisamberg und Klein-Engersdorf unterwegs, um die Steckschilder „Wird vom Anrainer gepflegt“ zu übergeben. Sollten auch Sie eine öffentliche Grünfläche pflegen und dieses Schild haben wollen, so melden Sie sich bitte bei unserem Bürgerservice: Gabriele Gehart, Tel. 02262/62 000 DW 10. Wir freuen uns über jeden positiven Beitrag für ein blühendes, gepflegtes Ortsbild.

Baumpflanzungen im Ortsgebiet

Bäume filtern Staub und Abgase aus der Luft, sorgen für Lärm- und Sichtschutz, aber auch für Verdunstungskühle und Beschattung bei Sommerhitze. Gleichzeitig sind sie Lebensraum für Singvögel, Insekten und Kleinsäuger, die im urbanen Raum sonst nicht existieren könnten. Diese Leistungen der Bäume sind für das ökologische Gleichgewicht unserer Umwelt sehr wichtig, daher ist es uns ein großes Anliegen, den gesunden Baumbestand in unserer Gemeinde zu erhalten.

Im Frühjahr wurden in der Korneuburger Straße Nuss- und Gingkobäume gesetzt, am Weg zum Bauhof wurden Kirschbäume gepflanzt, die bestehende Baumreihe auf der Hauptstraße wurde durch Zierkirschen ergänzt. Die Pflanzarbeiten werden im Herbst 2019 bzw. Frühjahr 2020 sehr ambitioniert fortgesetzt. Wir werden jährlich mehr Bäume aussetzen als wir durch schädliche Umwelteinflüsse oder durch Altersschwäche verlieren.





WIR FÜR BIENEN in Bisamberg

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Bisamberg kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde.



Foto: EB DI Johannes Haider, GGR Ing. Rupert Sitz, GGR Margit Korda und BGM Dr. Günter Trettenhahn setzen sich gemeinsam mit LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für den Erhalt der Artenvielfalt ein!

Weitere Informationen zu „Wir für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at



SO GEBEN WIR BIENEN EINE HEIMAT

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöße & Steinmauern. Gemeinsam können wir beitragen um Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

2. „Natur im Garten“-Stammtisch

Ende Oktober fand im Heurigenlokal Stuttner der 2. „Natur im Garten“-Stammtisch statt. Unsere Regionalbetreuerin DI Martina Liehl-Rainer hielt einen spannenden Vortrag zum Thema „Natur im Garten - ein Paradies zum Bleiben“. Es gab wertvolle Tipps, wie man den Garten gestalten kann, damit er Erholungsstätte für seine Besitzer wird, aber auch heimischen Tieren wie Igel, Singvögel, Marienkäfern & Co. Unterschlupf bieten kann und ihnen zur Heimstätte wird.

Foto: v.l.n.r. DI Johannes Stuttner, DI Liehl-Rainer, Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn, UGR Margit Korda, GGR Sonja Bergler





Müllvermeidung an der Volksschule Bisamberg

Bürgermeister bringt die „DORA-Flasche“

Das Thema Müllvermeidung stand beim Besuch von Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn in den ersten Klassen der Volksschule Bisamberg im Zentrum. In Zusammenarbeit mit dem Abfallverband des Bezirkes und den Gemeinden brachte der BGM allen Kindern eine umweltschonende Trinkflasche aus Glas mit passender Neopren-Schutzhülle – die „Dora-Flasche“. Diese ist so konzipiert, dass sie gut in die Schultasche passt und für warme und kalte Getränke benutzt werden kann. „Würde jedes Kind und jede Lehrerin

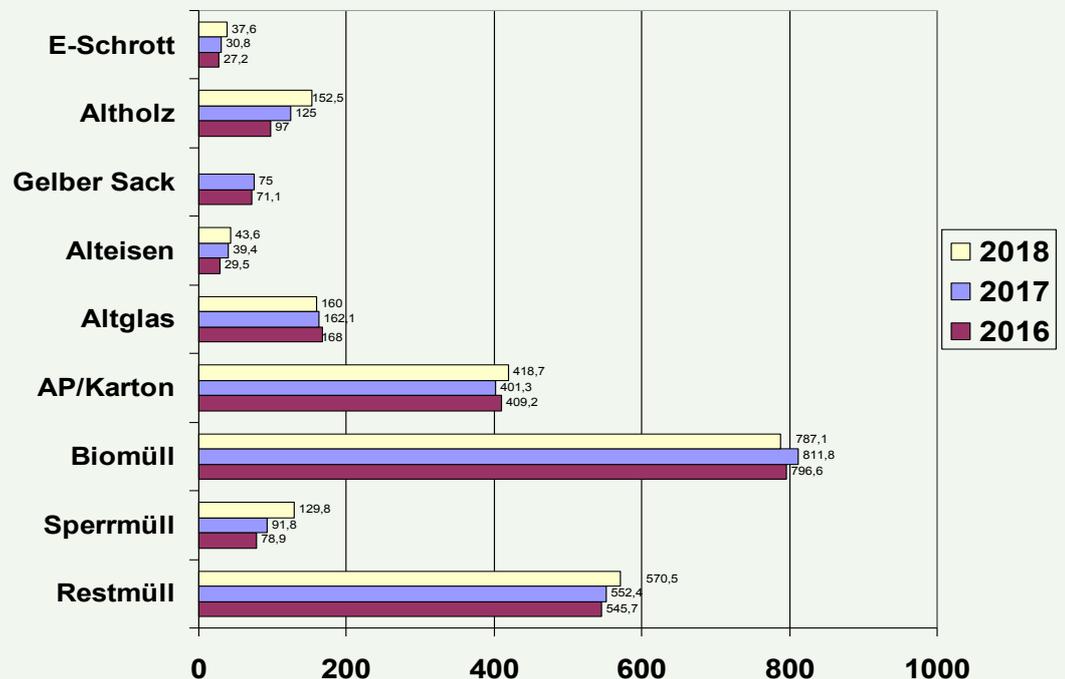
täglich eine Einweg-Plastikflasche mit in die Schule nehmen, würde das im Jahr zu einem Müllberg von 40.000 Flaschen führen! Mit der Dora-Flasche können wir die Umwelt schonen, bei den Kindern Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen und so mehr als ein Zeichen setzen“ sagte der Bürgermeister und dankte den Kindern, den Lehrerinnen und der Direktorin OSR Gerlinde Kronberger für den netten Empfang in der Schulbibliothek.



Abfallstatistik Bisamberg

Menge der Gemeinde Bisamberg
2016/2017/2018

ANGABEN IN TONNEN





ABFALLVERMEIDUNGS-TIPPS

Abfallvermeidung ist auch ohne Verzicht auf Lebensqualität möglich! Der Abfallverband Korneuburg, das Stadtservice Korneuburg und die Klima- und Energiemodellregion 10vorWien arbeiten weiter an der gemeinsamen Vision den Müll in der Region zu reduzieren. Mit kleinen Veränderungen in Ihrem Haushalt können auch Sie mithelfen, diese Vision zu verwirklichen. Brauchen Sie ... ein Plastiksackerl? **NEIN DANKE** ... eine Wurstsemmelverpackung? **NEIN DANKE** ... eine große in Plastik verschweißte Schachtel mit Einlegeplastik? **NEIN DANKE!** Was wollen Sie dann?

Kopf, Hände und Mistkübel freihalten für die wesentlichen Dinge im Leben!

REGIONAL UND SAISONAL



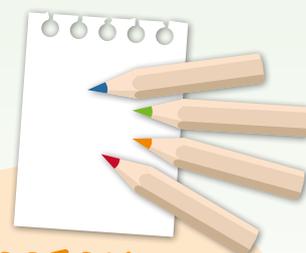
Auf vielen Lebensmitteln steht „aus Ihrer Region“ oder „frisch aus der Region“, aber regional allein ist noch keine Garantie für Umweltfreundlichkeit. Beim Einkauf neben der Regionalität auch auf Saisonalität zu achten bringt Vorteile, nicht nur für Umwelt und Klima, sondern auch für die regionale Wirtschaft und die eigene Gesundheit.

SAMMELTIPP FÜR DIE KÜCHE



Säcke aus Papier oder Maisstärke eignen sich für die Sammlung der biogenen Abfälle in den Vorsammelbehältern, da diese mit dem Biomüll entsorgt werden können. Wickeln Sie Ihre Abfälle in Papiertüten, Zeitungspapier oder „Küchenkrepp“ ein. Das hilft die Feuchtigkeit in der Biotonne zu reduzieren und verhindert im Winter ein Anfrieren des Biomülls.

JEDES DING HAT 2 SEITEN!



So auch jedes Blatt Papier. Bedruckt ist oft aber nur eine davon! Beenden Sie die Zeit der „einseitigen Papierabfälle“. Die Rückseite bietet Platz für praktische Abfallvermeidung: Schreibpapier, Notizzettel, Konzeptpapier. Kinder freuen sich auf Blätter zum Zeichnen oder Fliegerbasteln.



RESSOURCEN SCHONEN



Durch die richtige Trennung von Kunststoffen, Altpapier, Altglas, Aludosen, und Biomüll können wieder wertvolle Rohstoffe gewonnen werden. Geben Sie Ihren Gegenständen daher noch eine 2. Chance, oft ist nur eine kleine Reparatur notwendig oder andere Personen können die Gegenstände weiter verwenden.

FEIERN, ABER „NACHHALTIG“



Bedenken Sie bei Familien-, Grill- oder Geburtstagsfeiern, dass Wegwerfgeschirr unnötigen Abfall verursacht. Greifen Sie daher auf Mehrweggebinde zurück, um diesen zusätzlich entstehenden Abfall entgegen zu wirken, und die Umweltbelastung zu senken.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Quellen:
www.korneuburg.gv.at → Menüpunkt Abfallwirtschaft
www.umweltverband.at/abfall/abfallvermeidung



Öffentlicher Verkehr

GESCHÄFTSBEREICH 5

Ausschuss-Mitglieder
 GGR Martin Kernreiter (Vorsitz)
 GR Hedwig Kroppenberger
 GR Beatrix Kupfer
 GR Bernhard Jelinek
 GGR Ing. Johannes Stüttner



von GGR Martin Kernreiter

Dr. Richard

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Der neue Herbstfahrplan bringt keine Neuerungen auf unseren Linien 850 und 853.

Im nächsten Jahr wird der Bezirk Wolkersdorf vom VOR neu ausgeschrieben. Im Zuge dessen könnte es einige Verbesserungen geben, z.B. eine Verbindung von Gerasdorf nach Korneuburg. Ein weiteres wichtiges Thema betrifft unsere Linie 853 in Klein-Engersdorf. Diese sollte zumindest stündliche Intervalle haben und auch das Wochenende

wieder abdecken. Ich werde mit dem VOR Gespräche führen, damit es zu Verbesserungen kommt. Die Region um den Bisamberg findet als Wohngebiet und auch als Naherholungsgebiet immer mehr Zuspruch und da sollte auch das Angebot an öffentlichem Verkehr stimmen. Auch um die Klimaziele zu erreichen, müssen wir handeln und unseren Bürgern Alternativen anbieten.

GGR Martin Kernreiter

Linie 850

Wien Floridsdorf - Langenzersdorf - Bisamberg - Korneuburg

- Wien Floridsdorf
- Wien Nordbrücke
- Wien Hopfengasse
- Wien Autokaderstraße
- Wien Rußbergstraße
- Wien Dirnelwiese
- Wien Ernst-Vasovec-Gasse
- Langenzersdorf Weißes-Kreuz-Str.
- Langenzersdorf Dr.-Ludwig-Straße
- Langenzersdorf Wiener Str. 48/65
- Langenzersdorf Hauptplatz
- Langenzersdorf Bisamberggasse
- Bisamberg Weintorgasse
- Bisamberg Lavendelweg
- Bisamberg Ortsmitte
- Bisamberg Schloss
- Bisamberg Otto-Traun-Gasse
- Korneuburg Kaiserallee
- Korneuburg Hauptplatz
- Korneuburg Bahnhof (C)
- Korneuburg HAK
- Korneuburg AHS/SPZ

Linie 853

Korneuburg - Hagenbrunn - Enzersfeld

- Korneuburg AHS/SPZ
- Korneuburg Hauptplatz
- Korneuburg Bahnhof (A)
- Korneuburg Landesklinikum
- Korneuburg Jochingergasse/NMS
- Korneuburg Hans-Kudlich-Straße
- Korneuburg Kaiserallee
- Bisamberg Otto-Traun-Gasse
- Bisamberg Schloss
- Bisamberg Firma Blaha
- Kleinengersdorf Schießbergweg
- Kleinengersdorf Schottenbreite
- Kleinengersdorf Flandorferweg
- Hagenbrunn Abzw Veiglberg-Sdlg
- Hagenbrunn Weinberggasse
- Hagenbrunn Brunnengassl
- Hagenbrunn Königsbrunner Straße
- Hagenbrunn Abzw. Brennleiten-Siedlung
- Enzersfeld Grießleitenweg
- Enzersfeld Bahnstraße
- Enzersfeld Gemeindeamt



Sicherheit
Katastrophenschutz
Zivilschutz

Ausschuss-Mitglieder
GR Friedrich Haller (Vorsitz)
GGR Gabriele Ernsthofer
GR Alexander Fritsch
GR Maximilian Priegl
GR Johann Strem



von GR Friedrich Haller

AUSSCHUSS 6

SICHERHEIT IN DER WINTERZEIT IN DEN EIGENEN 4 WÄNDEN

Alle Jahre wieder...

...muss die Feuerwehr im Advent oder zu den Weihnachtsfeiertagen ausrücken um Wohnungsbrände, die durch in Brand geratene Adventkränze oder Christbäume ausgelöst werden, zu löschen. Bei diesen Bränden entsteht meist nicht nur enormer Sachschaden, immer wieder gibt es auch Verletzte, im schlimmsten Fall sogar Tote.

Der Advent ist daher für die Feuerwehren nicht die stillste Zeit des Jahres - im Gegenteil. Hier einige Tipps um auch der Feuerwehr zu geruhsamer Weihnachtszeit zu verhelfen und der Gefahr von Wohnungsbränden vorzubeugen:

Adventkranz:

- Auf ausreichenden Abstand zu Vorhängen achten
- Den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage stellen und auf ein Tischtuch verzichten
- Heruntergebrannte Kerzen immer auswechseln
- Kerzen immer nur im Beisein von Personen brennen lassen

Christbaum:

- Ebenfalls nie zu nahe zu Vorhängen stellen
- Handfeuerlöscher oder Löschdecke griffbereit haben
- Geeignete Kerzenhalter verwenden und darauf achten, dass die Kerzen senkrecht stehen (wenn die Äste nachgeben, Kerzen bitte nachjustieren)
- Bei brennenden Kerzen den Baum nie unbeaufsichtigt lassen
- Ausgebrannte Kerzen auswechseln
- Sollte es trotz Vorsicht zum Brand kommen, den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren und Fenster und Türen geschlossen halten um befeuernden Luftzug zu vermeiden
- Unbedingt aufs Anzünden der Kerzen verzichten, wenn der Baum schon sehr trocken ist und viele Nadeln verliert - **so schnell und feurig wollen Sie Ihren Baum sicher nicht entsorgen.**

Als Alternative bieten sich elektrische Lichterketten an, die mittlerweile ebenso heimelige Stimmung wie echte Kerzen verbreiten und jedes Jahr aufs neue eingesetzt werden können.

BESCHAFFUNGSAKTION GEFÜLLTE SANDSÄCKE

FÜR DIE BISAMBERGER UND KLEIN-ENGERSDORFER BEVÖLKERUNG

Die Marktgemeinde Bisamberg führt eine Beschaffungsaktion für gefüllte Sandsäcke durch. Diese weisen folgende Merkmale auf:

- Gefüllter Sandsackschlauch
- Durchmesser ca. 15 cm x Länge ca. 75 cm im gefüllten Zustand
- Gewicht pro Sack: ca. 15 kg
- Säcke aus schwarzem, starken und UV-stabilisiertem Polypropylen (100 gr/m²)
- Ausschließlich aus Neumaterial hergestellt (keine Recyclingware)
- Mit Kopfsaum und stabilem Bindeband in starker Qualität
- Gefüllt mit speziellem Sand (verdichtet nicht, daher Sand in gleichbleibender Qualität)



Um den Bedarf festzustellen, bitten wir um Bekanntgabe der benötigten Stückzahl im Bürgerservice der Marktgemeinde Bisamberg bis spätestens 31. Jänner 2020 unter

02262/62 000-10 oder per E-Mail an gabriele.gehart@bisamberg.at

SICHERHEIT IN DER WINTERZEIT AUCH AUF DEN STRASSEN

Durch vereiste, ungeräumte Gehsteige kommt es leider immer wieder zu Unfällen. HausbesitzerInnen können in solchen Fällen für Schäden haftbar gemacht werden.

Verletzungen und Klagen müssen jedoch nicht sein! Die Straßenverkehrsordnung sieht **Gesetze** vor, **die regeln, wie und wann und von wem** ein Gehsteig in der schnee- und eisreichen Zeit zu betreuen ist:

- Für Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen und Gehwegen sind die angrenzenden **LiegenschaftseigentümerInnen zuständig (StVO 1960 §93)**
- Die Verantwortung für Fahrbahnen liegt bei den StraßenerhalterInnen
- Geräumt und gestreut sein muss in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr**
- **Überhängende Äste** bitte rechtzeitig vor der Schneelast zurückschneiden (Grundstücksgrenze)
- Erst räumen, dann streuen! Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig auf Sicherheit zu achten.
- **Beim Streuen gilt aus Umweltschutzgründen bitte der Grundsatz: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.**

Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden. Bitte achten Sie daher beim Kauf auf Umweltverträglichkeitszeichen: Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind auf einigen Streumitteln zu finden.

Salz verliert außerdem seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch.

Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

Volle Räumpflicht besteht:

- Bei Gehwegen mit einer Breite von weniger als 1,5 m
- Bei Kreuzungsbereichen
- Bei Haltestellen von öffentlichen Verkehrsmitteln
- Im Bereich von Schutzwegen (Zebrastreifen)
- Im Bereich von Behindertenparkplätzen

Steht kein Gehsteig zur Verfügung ist ein Streifen von einem Meter Breite entlang der Häuserfront winterlich zu betreuen.

Verkehrsbehindernd abgestellte Kraftfahrzeuge behindern den Winterdienst auf öffentlichen Straßen:

Jedem Straßenbenutzer soll ein ordentlich geräumtes Straßennetz zur Verfügung stehen, daher die eindringliche Bitte, Fahrzeuge ausschließlich auf eigenem Grund oder geeigneten Stellflächen abzustellen und nicht auf öffentlichen Straßen stehen zu lassen, denn oft kann der Pflug dort dann weder räumen noch der Schnee an den Straßenrand geschoben werden.

Da nicht immer gilt: Alles Gute kommt von oben, sind LiegenschaftseigentümerInnen darüber hinaus verpflichtet, **Schneewechten oder Eisbildungen** von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen. Nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden, damit niemand zu Schaden kommt.

In diesem Sinne wünschen wir KEINEN „Guten Rutsch“ auf Bisamberg's Straßen und bedanken uns bei allen, die unermüdlich durch Schneeräumung und Streuung für sichere Mobilität sorgen!

Nur bitte nicht so:





NOTFALLNUMMERN

Allgemeine Notrufe

Einrichtung	Notruf erreichbar von 0-24 Uhr	Website / Kontakt
Feuerwehr	122	
Polizei	133	
Rettung	144	
Euronotruf	112	
Kinder Notruf	147	www.rataufdraht.at
Hotline Vermisste Kinder	116 000	
Frauen Notruf	01 717 19	http://www.frauenhelpline.at/ 0800 222 555
Männer Notruf	0800 246 247	
Telefonseelsorge	142	http://www.telefonseelsorge.at/
Psychiatrische Soforthilfe	01 313 30	https://www.psz.co.at/schnelle-hilfe.html 0800 202 016
Todesfall		https://www.oesterreich.gv.at/themen/gesundheits_und_notfaelle/todesfall.html
Vergiftungs- informationszentrale	01 406 43 43	https://www.gesundheit.gv.at/service/notruf/vergiftungsinformationszentrale
Diensthabender Arzt	141	https://www.141.at/noe/suche.html
Diensthabender Zahnarzt		http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/?tx_sitepackageoezaek_dentistsearch%5Baction%5D=listnotdienst
Diensthabende Apotheke	01 14 55	https://apo24.at/apotheken/nachtdienste/niederoesterreich Teletext Seite 649
Tierklinik Korneuburg	02262/755 20	https://www.anicura.at/tierklinik-korneuburg/
Tierrettungstransport	0676 43 66 775	

Diverses

Einrichtung	Notruf	Website / Kontakt
Unwetter		http://warnungen.zamg.at/html/de/heute/alle/at/
Wasserstand		https://www.noel.gv.at/wasserstand/#/de/Messstellen
UV-Index		http://www.uv-index.at/
Pollenwarndienst		https://www.pollenwarndienst.at/

Notrufe betreffend Infrastruktur

Einrichtung	Notruf	Website / Kontakt
EVN Gas	128	
EVN Wasser	02266/65830	
Wien Energie/ Wiener Netze	128	0800 500 600
A1		0800 664 664
KabelPlus		0800 800 514
Notfalls Installateur		Fa. Rohmax 0820 320 330, Fa. Vranek 0660 41 53 139 Fa. Petz 0699 11 34 65 72
Schlüsseldienst		https://www.aufsperrdienst.mobi/at/bisamberg-1176.html 01 290 15 86, 0676 44 55 000, 0676 797 20 97

Einrichtung	Notruf	Website
ARBÖ (Pannendienst)	123	https://www.arboe.at/niederoesterreich/
ÖAMTC (Pannendienst)	120	https://www.oeamtc.at/

Klein-Engersdorf in allen Belangen
Land- und Forstwirtschaft
Leaderregionen

Ausschuss-Mitglieder
Vizebgm Willibald Latzel (Vorsitz)
GR Johann Strem
GGR Gabriele Ernsthofner
GR Mag. Roman Sövegjarto
GR Josef Zöch



von Vizebgm. Willibald Latzel

GESCHÄFTSBEREICH 7

EIN JUBILÄUM BESONDERER ART: 30 JAHRE DORFERNEUERUNG IN KLEIN-ENGERSDORF!

Am 21. September 2019 feierte der Ort – und mit ihm viele Gäste aus Bisamberg und benachbarten Gemeinden – am Dorfplatz in Klein-Engersdorf, dessen großzügige Fläche Platz für zeitweise etwa 200 Gäste bot.



Eingeleitet von der Musikkapelle Bisamberg um 16 Uhr bis tief in die Nacht gab es ein abwechslungsreiches Programm. „I bin a Dorffkind“ sangen Kinder der Volksschule Bisamberg – und damit waren wir wohl alle gemeint!

Geehrt für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im Verein wurden Frau Renate Slawnitsch, Frau Gabriele Strem und Frau Eva Zinniel. Diese Auszeichnung wurde von der Obfrau des niederösterreichischen Dorf&Stadtvereines, Frau ÖKR Maria Forstner vergeben.

Unsere Obfrau Angelika Apitaler durfte die Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn und Christian Gepp, sowie Dorothea Schittenhelm, Abgeordnete zum Nationalrat a.D. und Stadtrat Andreas Minnich begrüßen.

Für beste Stimmung sorgten im außergewöhnlichen Rahmenprogramm die „Zero Bananas Dance Crew“ und die Bluesband „OldSkool“.



Die Partyband „Dolce Vita“ rockte dann den Dorfplatz bis spät in die Nacht. Auf einer eigens aufgebauten Bühne wurde mit voller Begeisterung das Tanzbein geschwungen. Verköstigt wurden die Besucher mit frischem Spanferkel und sonstigen Köstlichkeiten. Zu trinken gab es Wein und Säfte von den Klein-Engersdorfer Winzern und frisches Bier vom Fass.

Wir vom Dorferneuerungsverein Klein-Engersdorf möchten uns bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern bedanken, die dieses tolle Fest erst ermöglicht haben. Unter anderem bedachte die Marktgemeinde Bisamberg unseren Verein mit einer großzügigen Subvention anlässlich dreißig Jahren ehrenamtlicher Vereinsarbeit.





BRITISCHES WETTER BEIM RAD-LIGA-FINALE IN KLEIN-ENGERSDORF



„Yorkshire-Wetter“ herrschte eine Woche nach der Rad-WM in England auch beim Saisonfinale in Klein-Engersdorf (NÖ). Der Lagerhaus Korneuburg Grand Prix lieferte ein nasses, aber würdiges Finale der Rad-Bundesliga auf einer neuen Strecke mit einer spektakulären Sandstraßen-Passage! Stephan Rabitsch siegte nach beeindruckendem Solo vor Max Kuen und Daniel Auer. Veronika Windisch sicherte sich die Goldmedaille in der Kriterium-Meisterschaft der Damen am klassischen 1.600-Meter-Rundkurs.

Stephan Rabitsch stand vor dem letzten Tag als Gesamt-sieger der Rad-Liga 2019 bereits fest. Beim 28. Peter-Dittrich-

Gedenkrennen stellte der Steirer vom Team Felbermayr Simplon Wels einmal mehr seine Klasse unter Beweis. Die schwierigen Verhältnisse - lebhaft auffrischender Wind, nasse Straßen und tiefe Temperaturen - nützte er gleich zu Beginn für seinen entschlossenen Angriff. Nach einem sehenswerten Ritt durch die engen Gassen von Klein-Engersdorf siegte er souverän im Alleingang beim 77,5 km langen Finale, das mit einer neuen 3,1 km Runde und einer 300 m langen Sandstraßen-Passage aufwartete. Der Tiroler Max Kuen und der Steirer Daniel Auer kamen nach hartem Kampf letztlich ebenfalls alleine an. Das weit aufgesplitterte Feld der Elite hatte großen Rückstand.



MIT DEM HANDY AUF BISAMBERGER SPURENSUCHE

Unseren Lebensraum entdecken mit einer Virtual Reality-Themen-App

Die Gemeinde Bisamberg hat in den letzten Jahren vielfältige Maßnahmen zur Weiterentwicklung des natur-räumlichen Angebots für Einheimische und Gäste gesetzt. Nun soll im umfangreichen Wegesystem am Fuße und im Nahbereich des Bisambergs eine erste Wegstrecke mit einer modernen Aufbereitung zur Wissensvermittlung im Bereich Natur- und Kulturlandschaft versehen werden - Wissenswertes und Kurioses wird beispielhaft erläutert.

Geplant ist die Entwicklung einer Themen-App, die sich an den vorhandenen Wegen und Themenbereichen orientiert und moderne Technologien aufnimmt.

So sollen die Nutzer mithilfe des eigenen Smartphones die Informationen abrufen können und eine Verlebendigung der angepeilten Themen und Zusammenhänge auch durch Virtual-Reality-Effekte erzielt werden.

Der Weg verbindet 12 neue Informationspunkte

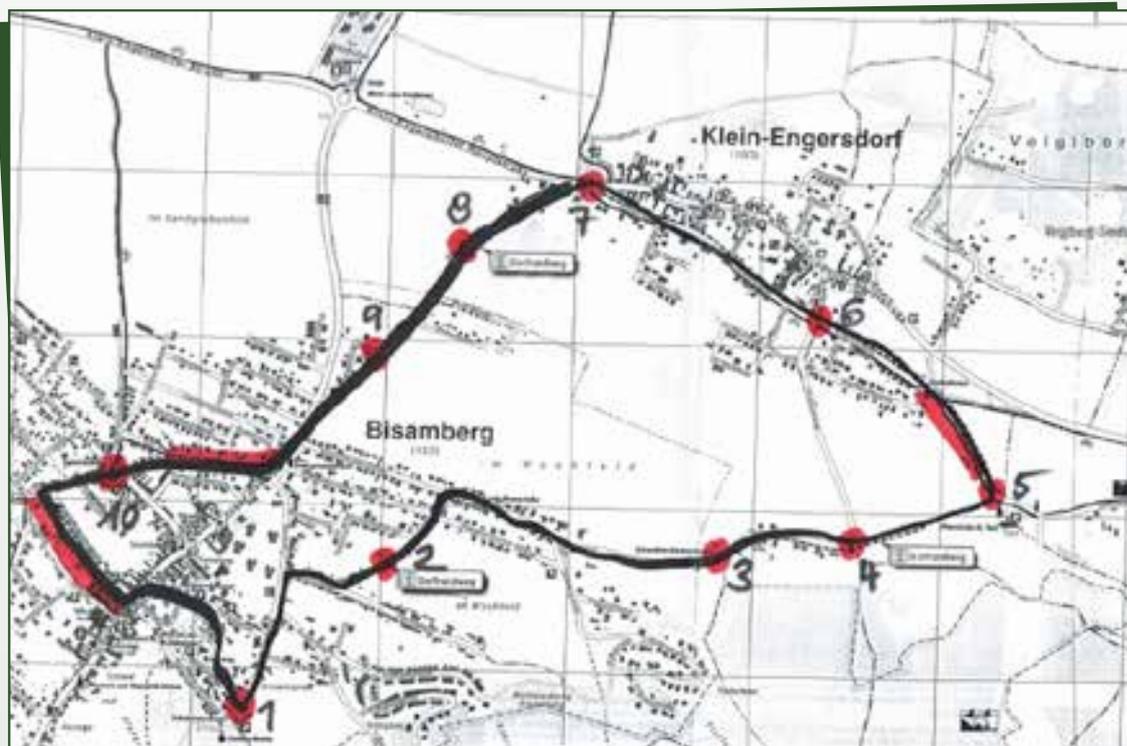


Foto: Weg der Bisamberger Spurensuche



Kultur

AUSSCHUSS 8

Ausschuss-Mitglieder
 GR Renate Knorr (Vorsitz)
 GGR Gabriele Ernsthofner
 GR Johanna Ley
 GR Elisabeth Prohaska
 GR Celine Roschek



von GR Renate Knorr

UNSER NEUER VERANSTALTUNGSKALENDER

Wir dürfen Ihnen hiermit den neu gestalteten Veranstaltungskalender vorstellen. Diesen erhalten Sie nun immer als Beilage in der Gemeindezeitung in drei bis vier zeitlichen Abschnitten. Damit sind wir aktueller und auch sparsamer mit Papier.

Teil 1:

Der A3-Kalender mit Lochung kann je nach Bedarf aufgehängt werden - auf jeder Seite befinden sich 2 Monate. Die Felder wurden weiß gehalten, damit Sie Ihre Termine einfach dazu schreiben können. Als zusätzliche Informationsmöglichkeit gibt es diesen Kalender auch in einem „Miniformat“, das in jede Geldbörse passt. Außerdem sind die wichtigsten Notfallnummern und aktuelle Öffnungszeiten der Gemeinde und des Altstoffzentrums Bisamberg angeführt.

Teil 2:

Auf den 4 Seiten der Zeitungsmitte finden Sie die jeweilige Beschreibung und Zusatzinformationen der Termine. Diese kann heraus getrennt und zum A3-Kalender dazu gegeben werden.

Gerne können Sie die Werbeflächen des A3-Kalenders seitlich mieten. Kontakt: gabriele.gehart@bisamberg.at

MARKTGEMEINDE BISAMBERG

VERANSTALTUNGSKALENDER

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir dürfen Ihnen hiermit den neu gestalteten Veranstaltungskalender vorstellen. Diesen erhalten Sie nun immer als Beilage in der Gemeindezeitung in drei bis vier zeitlichen Abschnitten.

Damit sind wir aktueller und auch sparsamer mit Papier. Als zusätzliche Informationsmöglichkeit gibt es diesen Kalender auch in einem „Miniformat“, das in jede Geldbörse passt – mit den wichtigsten Notfallnummern ergänzt.

Der zeitliche Bogen spannt sich vom Neujahrskonzert am 6. Jänner über das „Narrenreiben“ am Faschingabend bis zum traditionellen „Gansengang“ unserer Grenzbegehung am 18. April!

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Günter Trettenhahn

Dr. Günter Trettenhahn

Jänner 2020

- 02.-05.01. Sternsingen
- 05.01. Neujahrsparsch
- 06.01. Neujahrskonzert Sternsingen
- 11.01. Kabarett Heilhuber & Rosen
- 12.01. Neujahrskonzert für Kinder
- 14.01. Pro Bisamberg Vortragabend
- 18.01. Altkalender total!
- 18.01. Ball der FF Klein-Engersdorf
- 22.01. Großmutter liest
- 25.01. Kinderfaschingfest

Februar 2020

- 11.02. Pro Bisamberg Vortragabend
- 15.02. Kinderfasching
- 15.02. Ball der Bisamberger
- 19.02. Großmutter liest
- 22.02. Kinderfasching
- 24.02. Bisammonatsgottesdienst
- 25.02. Bisamberger Narrenreiben
- 26.02. Aichenkreuz & Heilige Messe

TASCHENKALENDER
Bisamberg / Klein-Engersdorf

JÄNNER 2020

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	30	31	01	02	03	04	05
1				Sternsingen	Sternsingen	Sternsingen	Neujahrsparsch Sternsingen
2	Neujahrskonzert Sternsingen	06	07	08	09	10	11
	13	14	15	16	17	18	19
3		Pro Bisamberg Vortragabend				Altkalender total Ball der FF Klein-Engersdorf	
	20	21	22	23	24	25	26
4			Großmutter liest			Kinderfaschingfest	
	27	28	29	30	31		01

FEBRUAR 2020

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	27	28	29	30	31	01	02
6							
	03	04	05	06	07	08	09
7							
	10	11	12	13	14	15	16
8		Pro Bisamberg Vortragabend				Kinderfasching Ball der Bisamberger	
	17	18	19	20	21	22	23
9			Großmutter liest			Kinderfaschingfest	
	24	25	26	27	28	29	01
10	Rotenmanteltag -Gottesd.	Bisamberger Narrenreiben	Aichenkreuz und Heilige Messe				

Farbliegende Veranstaltungen: Gemeinde, Gesundheits, Gemeinde, Kultur, Kirche, Natur, Sport, Soziales, Sicherheit, Winzer, Wirtschaft
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?

Wie wär's mit Tickets zu einer Veranstaltung oder dem Bisamberger Einkaufsgutschein?

Alle Karten können Sie online kaufen unter:
<http://www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf>

www.bisamberg.at

35

Gewerbe & Dienstleister

AUSSCHUSS 9

Ausschuss-Mitglieder
 GR Alexander Fritsch (Vorsitz)
 GR Hedwig Kroppenberger
 GR Maximilian Priegl
 GR René Sellmeister
 GR Josef Zöch



von GR Alexander Fritsch



SiIB - Schnell informiert in Bisamberg

Die digitale Branchen-App von Bisamberg/Klein-Engersdorf

Der Verein „Vereinte Wirtschaft Bisamberg“ (VWB) plant im Frühjahr 2020 die Herausgabe eines lokalen digitalen Branchenbuches („SiIB“ - Schnell informiert in Bisamberg) in Form einer App für Smartphones. Diese App soll ein Beitrag zur Stärkung lokaler Betriebe und Unternehmen sein. Angestrebt wird, dass die gesamte Produkts- und Angebotspalette beworben wird und mittels einer einfachen Suchfunktion direkt abrufbar ist! Auch lokalen Vereinen und Organisationen soll Platz geboten werden.

Die App ist kostenlos und soll zum Kennenlernen unseres Branchenangebotes, zum Einkauf in unserer Gemeinde und damit zur Unterstützung unserer Betriebe dienen. Nützliche Zusatzfunktionen, wie z.B. Apotheken-Notdienste, digitaler Heurigenkalender, Eventangebote, Monatsaktionen und eine spezielle Hinweisfunktion bei Notfällen soll die Attraktivität dieser App erhöhen.

Seitens der Marktgemeinde Bisamberg wird dieses Vorhaben begrüßt. Wir ersuchen alle Unternehmerinnen und Unternehmer dieses Projekt zu unterstützen und zu nutzen, um damit ein Zeichen für die regionale Wirtschaft zu setzen.



Wir sind auf der Suche nach Ihrem Unternehmen/Verein!

Nützen Sie die Chance, Ihre Dienstleistungen, Angebote oder Aktionen so schnell wie möglich zu präsentieren und verhelfen Sie sich durch SiIB – Schnell informiert in Bisamberg – zu neuen KundInnen und Vereinsmitgliedern.

**Terminvereinbarung unter Tel.: +43 (0) 676/798 75 15 | Mail: v.w.b@gmx.at
 GR Alexander Fritsch, Obmann Vereinte Wirtschaft Bisamberg**

Schnell informiert in Bisamberg

KEIN EREIGNIS OHNE DICH.

- Übersicht über alle Betriebe und Vereine
- Schnelle Suche nach Angeboten und Dienstleistungen
- Direkter Link zur Nummernwahl, E-Mail-Adresse bzw. Website
- Laufende Aktionen und Gutscheine
- Informationen über das Vereinsleben im Ort

für Sie interessant

Zusatzangebot

- Rasche Information über Katastrophen oder Notfälle in der Gemeinde – direkt vom Bürgermeister
- ÄrztInnen- und TherapeutInnenangebot im Ort
- Information über Apothekendienste (Nacht/ Wochenende)
- Aktuelle Mittagsmenüs der Gastronomiebetriebe
- Digitaler Heurigenkalender
- Aktuelle Öffnungszeiten



NEUE UNTERNEHMEN IN BISAMBERG

POWERSALAMANDER

MOVEMENTCOACH

Unsere **moderne Haltung**, die Form und die Dauer unserer körperlichen Aktivitäten sind ganz weit entfernt davon wofür unser Körper evolutionär ausgelegt ist.

Sie spüren es selbst. Sie sind verspannt, haben Bewegungsschmerzen und sind **nicht so leistungsfähig**, wie Sie es gerne wären oder eigentlich sein sollten.

Der **Powersalamander** gibt Ihren Muskeln die Impulse, die Sie benötigen, um wieder in Ihren **natürlichen Zustand** zurückzukehren. Dieses Zurück zum Ursprünglichen gelingt natürlich besser im Freien.

ENTDECKE DEIN POTENZIAL!

Einzeltraining
auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
effektiv, lebendig, zielführend

Gruppentraining
möglich ab 3 Personen
methodisch aufgebautes Ganzkörpertraining

Weitere Infos und Anmeldung:
+43 676 442 61 37
www.powersalamander.at
office@powersalamander.at



MATTHIAS STOLZER

„Bewegung auf vielfältige Weise macht mir Spaß und ist für mich der Ausdruck purer Lebensfreude!“



Foto: © tsar Gesundheitsbildung KG



POWERSALAMANDER
MOVEMENTCOACH

POWERADVENTURE

ENTDECKEN, ERLEBEN, WILD SEIN

In einer Zeit in der das Bedürfnis nach tiefgreifenden Erlebnissen immer mehr in den **virtuellen Raum** verlagert wird, bieten wir allen erlebnishungrigen und bewegungsbegeisterten Kindern die Möglichkeit, Zeit **mit uns in der Natur** zu verbringen.

Wir gestalten mit euch ein abwechslungsreiches **Outdoorprogramm**, bei dem ihr eurer **Kreativität**, eurer **Wildheit** und eurer **spielerischen Neugierde** freien Lauf lassen und euren angeborenen Entdeckertrieb behütet ausleben könnt.

Tauchen wir gemeinsam in eine faszinierende **Welt voller Abenteuer** und Geheimnisse.

SEI DABEI UND MACH MIT!

Camps 2020
Termine laut Website
Kinder von 6 – 12 Jahren

Erlebnistage
Termine laut Website
Kinder von 6 – 12 Jahren
für kleine Abenteuer und zum Schnuppern

Weitere Infos und Anmeldung:
+43 676 442 61 37
office@powersalamander.at
powersalamander.at/#poweradventure



JULIAN BRUNMAYR
„Die Natur ist dein Zuhause!“



NIK WEBER
„Die Natur ist dein Werkzeug!“



MATTHIAS STOLZER
„Die Natur ist dein Spielplatz!“

Gesunde Gemeinde

AUSSCHUSS 10

Ausschuss-Mitglieder
 GR Mag. Eva Martina Strobl
 (Vorsitz)
 GR Gabriele Ernsthofer
 GR Beatrix Kupfer
 GR Johanna Ley
 GR Elisabeth Prohaska



von GR Mag. Eva Martina Strobl

5 JAHRE TAGESBETREUUNG IM GENERATIONENHAUS BISAMBERG

Seit 5 Jahren gibt es in Bisamberg das Generationenhaus, wo neben dem betreubaren Wohnen und den Ordinationen des Therapiezentrums Bisamberg ein Senioren-Tageszentrum untergebracht ist. Aus diesem Anlass fand am 23.9. ein Tag der offenen Tür statt.

Im Senioren-Tageszentrum wird jeden Montag ganztägig unter fachkundiger Leitung einer diplomierten Pflegekraft eine Tagesbetreuung für ältere Menschen mit Betreuungsbedarf angeboten. Diese umfasst medizinische Betreuung, aber auch Bewegungsübungen, Gedächtnistraining, Musik und Förderung der Feinmotorik. Viel Wert wird auch auf Spiel und Spaß gelegt und es werden zahlreiche Feiern und Ausflüge organisiert. Die Tagesbetreuung ist gedacht für alle Menschen, die gerne am geselligen Leben teilnehmen wollen, und Menschen mit Betreuungsbedarf, die nicht bettlägerig sind. In der Tagesbetreuung können auch Bewohnerinnen und Bewohner der umliegenden Gemeinden betreut werden. Ziel ist die Förderung der betreuten Personen aber auch eine Entlastung von pflegenden Angehörigen. Außerdem steht die Tagesbetreuung allen offen, die Fragen zur Betreuung von

Personen haben. Alle können jederzeit für eine unverbindliche und kostenlose Beratung am Montag in die Tagesbetreuung kommen, um sich über das Angebot in der Tagesbetreuung zu informieren, oder um sich bei Fragen, die die Pflege betreffen oder bei organisatorischen Fragen, beraten zu lassen. **Kostenlose Schnuppertage sind jederzeit möglich.**

Zum 5. Geburtstag dieser Einrichtung konnten der Hausherr Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn und GR Mag. Martina Strobl von der „Gesunden Gemeinde“ als Gäste die Bürgermeisterin a.D. Dorothea Schittenhelm, GGR a.D. Rosa Bauer und den Planer Architekt Dipl.-Ing. Werner Zita, die das betreubare Wohnen und das Senioren-Tageszentrum ins Leben gerufen haben, begrüßen. Auch das Team des Therapiezentrums Bisamberg feierte mit. *„In Zukunft werden soziale Fragen und Aufgaben die Gesellschaft immer stärker betreffen. Daher ist es gut, dass es in Bisamberg diese Einrichtung gibt. Mein Dank gilt allen, die sich hier für das Miteinander engagieren!“* so BGM Trettenhahn in seinen Dankesworten.



Foto: Architekt DI Zita, OMR Dr. Ewald Priessnitz, BGM a.D. Schittenhelm, GR Knorr, GR Strobl, BGM Trettenhahn, GGR a.D. Bauer, das Team des Therapiezentrums und die Betreuerinnen der „Tagesbetreuung Bisamberg“



**GÜLTIG BIS
31. JÄNNER**

IM TARIF EASY12-3

EASYFITNESS.club

L I F E S T Y L E & S P O R T

LANGENZERSDORF

**JETZT EINSCHREIBEN
UND 3 MONATE
GRATIS TRAINIEREN**

2103 Langenzersdorf, Meisengasse 4 | Tel. 02244/29242
www.easyfitness.club/studio/langenzersdorf
Facebook: EASYFITNESS.club Langenzersdorf bei Wien

KOMM REIN. SEI DU SELBST. MACH DEIN DING.

Seit 151 Jahren Ihr Glasermeisterbetrieb

GLASEREI VANIC

ALLE GLASERARBEITEN PROMPT



BEI GLASBRUCH VERSICHERUNGSVERRECHNUNG

1210 Wien, Frauenstiftgasse 1 • Tel.: 01 292 13 36

Großer Kundenparkplatz gegenüber!

www.glas-vanic.at – email@glas-vanic.at

... wir rahmen Ihre Bilder!

GLASEREI & GALERIE VANIC

1210 Wien
Frauenstiftgasse 1
Tel: 01 292 13 36
Fax DW 16
www.glas-vanic.at

*Eigener
Kundenparkplatz
gegenüber!*

*Bei uns sind Ihre Bilder
in guten Händen!*

- **MASSANFERTIGUNG VON:**
*RAHMEN ...über 6.000 Leistenmuster
von klassisch bis modern...
(Holz-, Alu-, Schattenfugen-,
Distanz-, Keil-, Unikatrahmen)
Passepartouts
Glas (Spezial- und Museumsgläser)*
- **BILDER-, SPIEGEL- & OBJEKTRAHMUNG**
- **GALERIESCHIENEN & ZUBEHÖR**

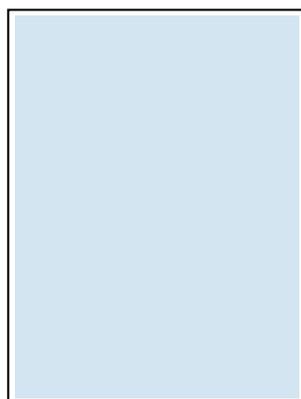
© Colours-Pic, Christoph Hähnel/stock.adobe.com

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Sie wollen Ihr Unternehmen, Ihr Projekt oder Ihre Veranstaltung bewerben?
In unserer Zeitung bieten wir Werbeflächen für Bisamberger und Klein-Engersdorfer Unternehmen.
Melden Sie sich gleich an und machen Sie sich in unserer Marktgemeinde bemerkbar!

Kontakt: gabriele.gehart@bisamberg.at

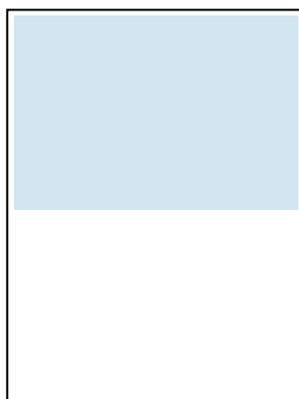
Ganze Seite



210 x 297 mm

500,00 €

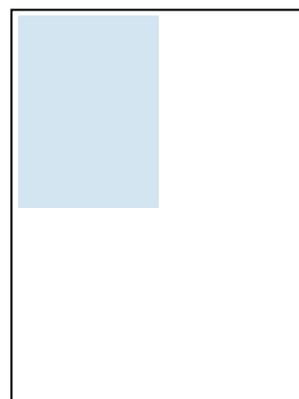
Halbe Seite



210 x 148,5 mm

270,00 €

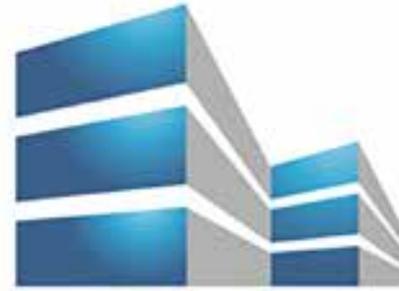
Viertelseite



105 x 148,5 mm

135,00 €

baudesign immobilien



Ihr Partner für Ihr neues Zuhause!

... egal ob Sie sich für ein Neubauprojekt interessieren oder eine bestehende Immobilie suchen oder verkaufen wollen, wir sind ihr richtiger Ansprechpartner !

Marlene Reichel



Natascha Ryba

SIE überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

baudesign
immobilien



**Wir sind Ihr
perfektes Maklerteam!**

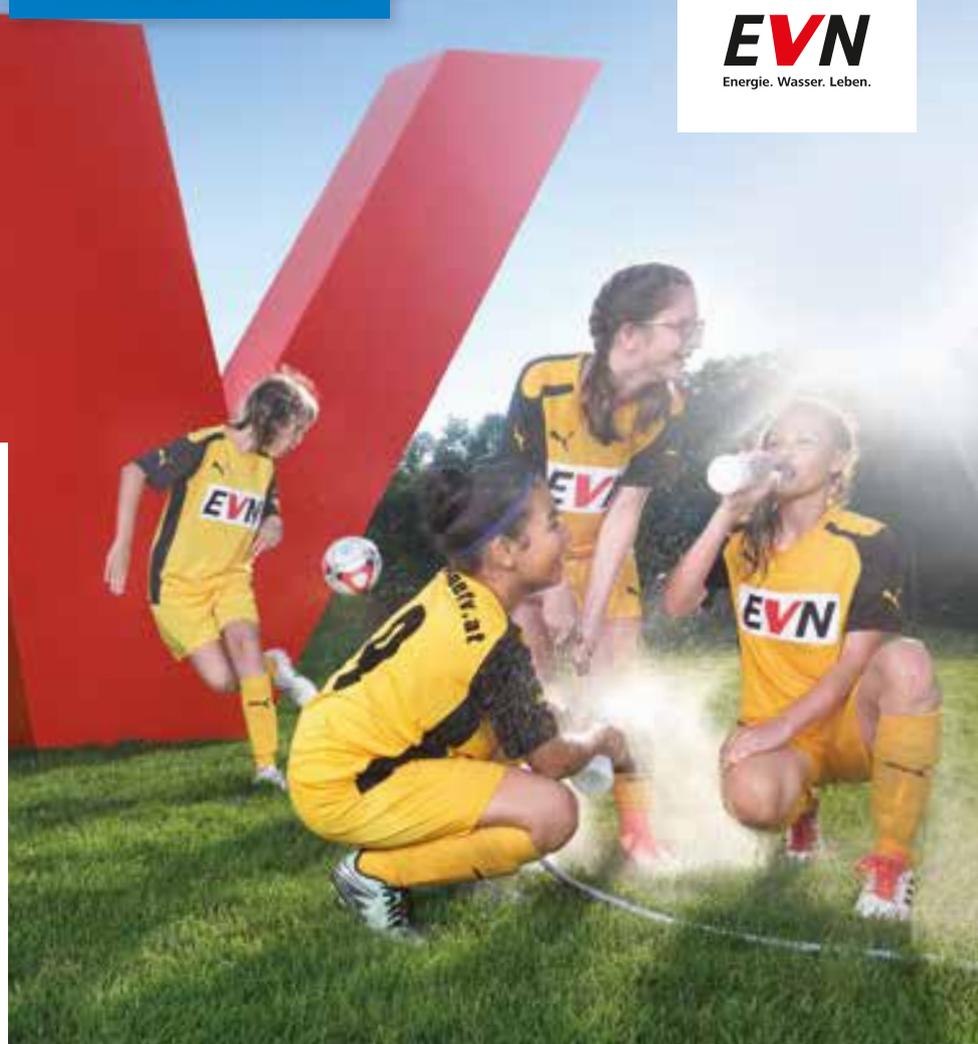
Baudesign Immobilien GmbH
2100 Korneuburg, Salzstraße 16, Telefon 0699 190 34 538
office@baudesign-immobilien.at www.baudesign-immobilien.at

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at



RESTAURANT RHODOS

*Am
24. Dezember
bis 15:00 Uhr
geöffnet!*



Griechischer Familienbetrieb!
Günstige Mittagsmenüs. Kein Ruhetag.
Alle Speisen **zum Mitnehmen**.
Großer Saal für Veranstaltungen
wie Firmenfeiern, Geburtstagsfeste etc.

Täglich 11:30 -14:30 und 17:00 - 22:00
Obere Kirchengasse 3, Langenzersdorf
Tel.: 02244/ 49 95
www.rhodos-langenzersdorf.at



GEBRÜDER RIHA IMMOBILIEN
Büro Korneuburg

**IHR IMMOBILIEN EXPERTENTEAM
DER REGION**



WIR SUCHEN

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke



INNOVATIVE ARBEITSWELTEN



Im Büro Ideen Zentrum präsentieren wir Ihnen auf einer Fläche von 3.500 m² Lösungen für inspirierendes Büro- und Arbeitsplatzdesign. Die neue Ausstellung „Kreativ verstärkte Räume“ zeigt in einem einzigartigen architektonischen Rahmen, wie ästhetisch und anregend sich neue Orte gestalten lassen.

A-2100 Bisamberg, Mo-Fr 8-18 Uhr
www.blaha.co.at

ANDERS AUS PRINZIP.



Es weihnachtet!

Wenn Sie **das Besondere** suchen ...
...in der **Galerie Vanic** sind Sie richtig!

ANTICA MURRINA
Venezia

Goebel
- Tradition and Lifestyle -

VitaJuwel

MAISON BERGER
PARIS

LAIMER

THUN

Himmel
MANIFAKTUR

Rosina Weidtmeyer

**Kollektionsabverkauf
Lampe Berger**

**Wir haben an allen vier
Weihnachtssamstagen
am Nachmittag
für Sie geöffnet!**



KULTUR - VERANSTALTUNGEN

Bisamberg & Klein-Engersdorf



SONNTAG

15.12.

Kindermusical mit Gernot Kranner



Informationen

Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Festsaal Bisamberg
Schloßgasse 1
Eintritt: 10€

Kindermusical Gernot Kranner
Festsaal Bisamberg

DIENSTAG

24.12.

Licht von Betlehem



Informationen

Beginn: 12:00 Uhr
Ort: Schlosspark Bisamberg
Hauptstraße 1

Licht von Betlehem
Schlosspark Bisamberg



NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?

Wie wär's mit Tickets zu einer Veranstaltung oder dem Bisamberger Einkaufsgutschein?

Die Veranstaltungen der nächsten 4 Monate in Bisamberg und Klein-Engersdorf, sowie den Folder der Musikfreunde Bisamberg finden Sie im Blattinneren.

MUSIKFREUNDE BISAMBERG

Weihnachtsgeschenk - Tipp!

www.musikfreunde-bisamberg.at

Mehr Infos zu den
Veranstaltungen im Folder
in der Innenseite



Alle Karten können Sie online kaufen unter:
<http://www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf>



Um die GEM2GO-App für Informationen direkt auf's Handy herunterzuladen, gehen Sie bitte auf:
<https://www.gem2go.at/>



Um den Newsletter zu abonnieren, gehen Sie bitte auf die Website der Marktgemeinde Bisamberg auf:
<http://www.bisamberg.at - Aktuelles - Newsletter abonnieren>



Bisamberger Einkaufsgutschein - erhältlich bei

SPARKASSE
Bisamberg AG

**Raiffeisenbank
Korneuburg**
Bankstelle Bisamberg

**Tabak Trafik
Fritsch**

